

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 263.

Dienstag den 20. September.

1859.

Bekanntmachung.

Der Fortgang der Schleusenbauten in der **Tauchaer** und **Marienstraße** macht von Montag den 19. d. M. an die gänzliche Sperrung der ersteren und der letzteren bis zur Einmündung der Mittelstraße für den Fahrverkehr nothwendig und ist dieser von und nach dem Tauchaer Thor auf die **lange Straße**, resp. von der Schützenstraße auf die **Egel-** und **Carlstraße** zu verweisen.

Leipzig, den 17. September 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Gerutti.

Stadttheater.

Das gegenwärtige Repertoire des Friedrich-Wilhelmstädtischen Theaters, die Posse „die Maschinenbauer von Berlin“ von A. Weyrauch (Musik von A. Lang), ging am 18. d. M. auch hier in Scene, und zwar mit so entschiedenem Erfolg, daß dieses neueste Erzeugniß der volkstümlichen Muse an der Spree (oder vielmehr an der Panke) voraussichtlich auch bei uns für die nächstliegende Zukunft sich halten und dem zur Zeit hier weilenden fremden wie dem Leipziger Publicum manchen vergnügten Abend bereiten wird. Es ist ein in sehr lebhaften Farben geschildertes, mit gesundem Humor zur Anschauung gebrachtes naturwahres Stück Volksleben aus der Gegenwart, das der talentvolle Verfasser in dieser Posse vorführt, die übrigens um so mehr ihren Zweck als Volksstück erfüllt, als bei ihr eine höhere sittliche Tendenz überall in den Vordergrund tritt. Ganz besonders ist dem Verfasser die Zeichnung der Hauptcharaktere gelungen. Es sind das kräftige, naturwüchsigte Gestalten aus dem Volke, ausgestattet mit dem gesunden Volkshumor, dessen verschiedenartige, dem Charakter der betreffenden deutschen Volksstämme entsprechende Schattirungen Weyrauch in höchst ergötzlicher Weise wiederzugeben wußte. Die Handlung dieses Volksstückes ist einfach, aber dennoch bis zuletzt spannend; sie wird gehoben durch manchen hübschen und geschickt angewendeten Effect, besonders aber durch zahlreiche Witzfunken, sehr treffende Anspielungen auf die politischen und socialen Zustände der Gegenwart, durch pikante Couplets und oft höchst komische Situationen.

Bei einem Stücke dieser Art sind es natürlich stets die Vertreter des verb. komischen Fachs, in deren Händen der Erfolg vorzugsweise liegt. Die in diesem Genre wirkenden Kräfte unserer Bühne, wie auch einige der Mitglieder, deren hauptsächlich Wirkungskreis in der Sphäre des großen und höherstehenden Drama's liegt, bewähren sich bei dieser Gelegenheit wieder auf das Beste. Die am meisten hervortretenden Figuren des Stückes sind der Monteur Heinzius und der Schlosser Knobbe. Erstere Rolle gab Herr Bachmann sehr lebendig und frisch, in gelungener Charakteristik wieder; seine sehr gelungenen Couplet-Vorträge fanden den wohlverdientesten Beifall. Ein vortreffliches Generbild in Spiel und Maske lieferte Herr Dessoir als Knobbe. Es gehört diese mit großer Schärfe gezeichnete wirkungsvolle Leistung zu dem Besten, was dieser vortreffliche Charakter-Komiker bis jetzt überhaupt gegeben hat. Ganz besonders Anerkennung gebührt ferner von den Vertretern der übrigen bedeutenderen komischen Rollen den Damen Gläse (Frau Knobbe), Bachmann (Frau Ronge) und Jenke (Joseph), wie den Herren Gaschke (Maate), Kühns (Wiesels) und Ballmann (Hornspfel).

Von Seiten der Bühnenseitung ist viel für das neue Stück gethan worden. Eines Theils war dasselbe mit großer Sorgfalt einstudirt, so daß die Aufführung in einem glatten und lebendigen Ensemble ging, dann war auch für eine hübsche entsprechende äußere Ausstattung und für sehr geschmackvolles scenisches Arrangement gesorgt. Ein Hauptpunkt des letzteren ist die große Festung im dritten Act. Wie dem neuen Decorationen, namentlich mit der der letzten Abtheilung, hat Herr Krause von Neuem ein Geschick und seinen Geschmack bewährt, wie Herr Theatermacher Römer

mit der von ihm gefertigten Maschinerie des ersten Actes das Arr. beiten einer großen Dampfmaschine sehr geschickt zu veranschaulichen verstanden hat. Ferd. Gleich.

Ein Vorschlag.

In einer Zeit, wo alles nur Mögliche durch Maschinen besorgt wird, muß man sich in der That wundern, wenn man Jahr aus Jahr ein viele Menschenhände damit beschäftigt sieht, die Steine mühsam zu zerklappen, welche zum Chausseebau bestimmt sind. Wir sollten meinen, daß durch ein Pochwerk, ähnlich denen, wie sie beim Bergbaue überall im Gange sind, die Arbeit viel schneller und billiger verrichtet werden könnte, als durch Menschenhände.

In Bezug auf unsere Stadt würden wir uns den unmaßgeblichen Vorschlag erlauben und denselben der betreffenden Behörde zur gefälligen Erwägung empfehlen, mit der in nächster Zeit zu errichtenden städtischen Wasserleitung ein solches Pochwerk zu verbinden. Die Leitung des Wassers wird doch jedenfalls mittelst einer Dampfmaschine geschehen; da es nun bei Aufstellung einer solchen keinen sehr großen Kostenunterschied verursacht, ob man eine Maschine von 10 oder 15 Pferdekraft aufstellt, so könnte süglich die zur Wasserbeförderung nicht nöthige Kraft zu andern Zwecken, also auch zum Zerklappen der Chausseesteine verwendet werden. S....

Oeffentliche Gerichts Sitzung.

Laut Anschlag am Gerichtsbret Mittwoch den 21. September Vormittag 8 1/2 Uhr Hauptverhandlung in der Untersuchung gegen Ferdinand Robert Schimpf von hier wegen Unterschlagung.

Verschiedenes.

Blondin, der erste Seiltänzer und Minnesänger Jung-amerikas, der zuerst mit einer Gitarre, dann mit einem Eimer Wasser in der Hand, später mit einem Sack über dem Haupte, und zuletzt mit einem Collegen auf dem Buckel dem Niagara auf einem Seile überschritt, hat jetzt ein neues Kunststück ausgeführt. Er nahm einen wahrhaftigen, anständig großen, eisernen Kochofen mit auf den Weg, und wie er dessen eine Hälfte zurückgelegt hatte, machte er sich auf dem Seile mit einigen Burzelbäumen more suo so bequem wie möglich, stellte seinen Ofen vor sich hin, machte Feuer, sott sich einige Eier weich, verspeiste sie, verdaute sie vermittelst zweier anderer Burzelbäume und legte dann mit seinem Ofen die zweite Hälfte des Weges nach der amerikanischen Seite glücklich zurück. Wenige Menschen und Affen werden ihm diese That nachmachen, und doch — o über den Un- dank des Jahrhunderts! — hatte sich das Publicum nur spärlich eingefunden und die Wenigen waren, glaubwürdigen Berichten zufolge, durchaus nicht enthusiastisch. Das kommt offenbar daher, daß Blondin mit dem Ofen auf dem Rücken bei weitem nicht so viele Chancen den Hals zu brechen oder zu ersaufen hatte, als damals wo er einen Menschen über dem Seil trug.

Leipziger Börsen-Course am 19. September 1859.

Course im 30 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.	Sorten.	Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere.			Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	5	101 1/4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		63
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	87 1/4	do. do. II. Emis. do.	5	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100	56	—
kleinere	3	—	do. do. III. Emis. do.	5	—	pr. 100	—	—
1855 v. 100	3	83 1/4	Berlin-Anh. do. pr. 100	4	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
1847 v. 500	4	99	do. do. do.	4 1/2	97	Braunschweiger Bank à 100	—	—
1852, 1855 v. 500	4	99	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	103 1/2	pr. 100	—	—
u. 1858 v. 100	4	100	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles.	—	—	Magd.-Leips. E.-B.-Pr.-Act. do.	4	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—
Eisenb.-Co. à 100	4	100	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	pr. 100	—	—
K. S. Landrentenbriefe	3 1/2	88 7/8	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
kleinere	3 1/2	—	Thür. E.-P.-Obligat. I. Emis.	4 1/2	99 1/2	pr. 100	—	—
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4 1/2	99 1/4	do. do. II. Emis.	5	101	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	87	do. do. III. Emis.	4 1/2	—	pr. 100	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	92	do. do. IV. Emis.	4 1/2	94 3/4	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	77 1/4
do. do. v. 500	3 1/2	—	Werra-Bahn-Priorit. pr. 100	5	100 1/4	Gothaer do. do.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	98 3/4				Hamburger Norddeutsche Bank	—	—
do. do. v. 100, 50, 20, 10	3	86	Eisenbahn-Actien			à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe	3 1/2	—	excl. Zinsen.			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	—
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	57 3/4	—	pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
kündbare 6 M.	3 1/2	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—
v. 1000, 500, 100	4	99 1/4	Berlin-Anhalter Litt. A. u. B. do.	—	—	Leips. Bank à 250 pr. 100	146	—
v. 1000 kündb. 12 M.	4	99 1/2	do. do. Litt. C. . . do.	—	—	Lübecker Commers.-Bank à 200	—	—
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leips. Ser. I. v. 500	4	93	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	pr. 100	—	—
do. do. v. 100	4	—	Chemn.-Würsch. à 100	—	98 1/4	Meining. Credit-Bank à 100	—	—
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	87 1/2	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	pr. 100	—	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Köln-Mindener à 200	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	Leipzig-Dresdner à 100	208	—	pr. 100 fl.	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	49	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
do. Anleihe v. 1859	5	104	do. Litt. B. à 25	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	Magdeburg-Leips. à 100	200	—	Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	—
do. do. do. do.	5	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	à 500 Frcs. . . pr. 100 Frcs.	—	—
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	64	do. do. B. à 100	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	52 1/4	—
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	do. do. C. à 100	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	88
			Thüringische à 100 . . . do.	—	102 1/4	Wiener do. pr. Stück	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 13 1/2 5 1/2 — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 2 3/4 1/2

Tageskalender.

Stadttheater.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich Kind. Musik von E. M. von Weber.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst,	Herr Bertram.
Guno, fürstlicher Erbschatz,	Herr Witt.
Agathe, seine Tochter,	Fräul. Nachtigal.
Winnchen, eine Verwandte,	Fräul. v. Ehrenberg.
Gaspar, erster Jäger,	Herr Rafalsky.
Mar, zweiter Jäger,	Herr Young.
Rilian, ein reicher Bauer,	Herr Lüd.
Samiel, der schwarze Jäger,	Herr Saalbach.
Brautjungfern	Fräul. Jenke u.
Ein Gremit	Herr Pröhl.

Fürstliche Jäger und Gefolge. Bauern. Bäuerinnen. Musikanten.

Gespinnstige Gestalten und Erscheinungen.

Zeit der Handlung: Kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Decoration und Maschinen der Wolfschlucht sind neu gefertigt von dem Hoftheater-Architekten Herrn Joseph Mühlendorfer aus Mannheim. Die übrigen Decorationen, als da sind: 1. Act: Platz vor einer Waldschenke, 2. Act: Zimmer eines alten fürstlichen Jagdschlusses, 3. Act: Romantische Gegend, sind von Herrn Decorationsmaler Krause angefertigt.

Der Text der Oper ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.

Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Drgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. Anf. Drgs. 8 U. 20 M., Rdm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Rchts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Drgs. 3 U. 50 M., Drgs. 5 U. (bef. jedoch Perf. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Drgs. 8 U. 50 M. u. Abds.

5 U. 50 M. Anf. Brm. 11 U. 10 M., Nachm. 4 U. 10 M. (bef. jedoch Perf. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Rchts. 10 U. 35 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Drgs. 5 U. 45 M. u. Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Rdm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Drgs. 5 U. 45 M., Drgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. (bis Riesa). Anf. Brm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Drgs. 5 U. 45 M., Drgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Rchts. 10 U. Anf. Drgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 15 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Drgs. 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Drgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Drgs. 7 U., Drgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen) u. Rchts. 10 U. Anf. Drgs. 7 U. 30 M. (von Götzen), Drgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Drgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Drgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 25 M. u. Rchts. 10 U. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Eichtenfels: Abf. Brm. 10 U. 55 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Abds. 6 U. 2 M. u. Rchts. 10 U. 6 M. — C. Nach Eisenach u. Gerungen: Abf. Drgs. 5 U., Drgs. 8 U. 15 M., Brm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) u. Rchts. 10 U. 35 M. Anf. Drgs. 4 U., Drgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 25 M., Nachm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Rchts. 10 U. 6 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Drgs. 5 U., Drgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Drgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Drgs. 5 U., Drgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Drgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U.,

Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Ubf.
Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M.
u. Abds. 6 U. 30 M. u. f. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M.,
Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld
von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Sattenhandl., Leihanstalt für
Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Bille
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampf-Bäder
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8— $\frac{1}{2}$ und
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit
Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen-, Dampf- und
Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der Nacht vom 9. zum 10.
d. Mts. aus einem in der Frankfurter Straße allhier gelegenen
Locale, mittelst Einbruchs, mindestens

Sieben Thaler in Silbergelde, darunter $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Thalerstücke,
entwendet worden.

Wir fordern Jeden, welcher in Bezug auf diesen Diebstahl
Auskunft geben kann, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 18. September 1859.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Auf dem Rittergute

Gausch

sollen

Wittwoch den 21. September d. J.

Nachmittags 3 Uhr sieben Drangeriebäume von zwei Ellen Stamm-
höhe in Rübein, sehr gut erhalten, öffentlich gegen sofortige Baar-
zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 14. September 1859.

Königliches Gerichtsamt II.

Böhme.

Dr. Klempa.

Gerichtliche Versteigerung

von Meubles, Kleidungsstücken, Betten, Büchern, Uhren, Pretiosen,
Maschinen, Spielwaaren, div. Kästen, Buckskin, Franssen, Bor-
den, Spigen, Bilder- und Spiegelrahmen, Consolen, Uhrgehäusen
und andern Gegenständen

Montag den 10. October 1859 und folgende Tage

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und

Nachmittags von 3 bis 6 Uhr

im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2
gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt, Königl. Ger.-Auct.

Kataloge à 1 Ngr. sind vom 1. Octbr. a. c. bei Herrn Buch-
bindermeister Molwitz unter dem Rathhause zu haben.

Gemälde-Auction.

Montag den 26. September 1859 und folgende Tage
findet im Hofrath Keilschen Hause am Löhrschen Plage die be-
reits früher angekündigte Versteigerung der

Löhrschen Gemäldesammlung

statt, und sind die Gemälde von jetzt ab in den Vormittags-
stunden von 9 bis 1 Uhr in dem vorgenannten Hause zu sehen.

Das Verzeichniß derselben ist im Auctionslocale, so wie bei
Unterzeichnetem zu erhalten.

Leipzig, 19. September 1859.

Rudolph Weigel.

Pflanzen-Auction.

In dem allhier an der Weststraße sub No. 1 ge-
legenen Gartengrundstücke sollen sämtliche Pal-
men, Orchideen und andere Warmhaus- so
wie diverse Kalthaus-Pflanzen

Freitags den 23. September d. J.

Vormittags 9 Uhr

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden
und sind vom 20. d. M. ab die Gewächse daselbst
in Augenschein zu nehmen.

Theodor Ofen, R. G. Notar.

Gente

Fortsetzung der Leihanstalt-Auction.

Kleidungsstücke, Wäsche, Betten u. s. w.

Brauereiverpachtung.

Die der sogenannten Braucommun zu Rochlitz eigenthümlich
zustehende Bierbrauerei soll mit allen dazu gehörigen Gebäuden und
Grundstücken, so wie einem reichhaltigen Inventar und den Brauerer-
utenstücken

den 3. October dieses Jahres

von dem unterzeichneten hierzu requirirten Notar an den Meist-
bietenden verpachtet werden und haben sich Pachtungslustige
am genannten Tage Vormittags 11 Uhr in dem Brauereigebäude
hierorts einzufinden, ihre Erwerbsfähigkeit nachzuweisen und des
Weiteren sich zu gewärtigen.

Die zu verpachtenden Gebäude, welche einen sehr geräumigen
Hofraum mit laufendem Röhrwasser einschließen, bestehen in
einem massiv gebauten dreistöckigen in bester Lage der Stadt an
der Hauptstraße befindlichen Wohnhause mit mehreren Familien-
logis, ferner in Seitengebäuden, Stallungen und Schuppen, einem
Särbhause und einem großen 70 Ellen langen, 23 Ellen tiefen,
2 Stockwerk hohen Bran- und Malzhause, mit geräumigem
Lagerbierkeller und andern gewölbten Kellerräumen, überhaupt
allen zum Betriebe der Bierbrauerei im größern Umfange gehörigen
Räumlichkeiten. An das Brauhaus stößt ein großer Gras- und
Obstgarten. Zu dem Inventarium gehört unter andern ein
großer, ganz neuer kupferner Kessel und eine höchst zweck-
mäßig eingerichtete Malzdarre über neu construirter Feuerungs-
anlage.

Was die Stadt Rochlitz anlangt, so ist dieselbe der Sitz
mehrerer Behörden und Garnison für zwei Schwadronen Cavallerie;
sie befindet sich in schönster Naturlage, und in der Mitte einer
reich bevölkerten Gegend mit wohlhabenden Landleuten, sowie in
der Nähe mehrerer kleiner Städte, in welchen eine Brauerei von
dem Umfange wie die Rochlitzer nicht vorhanden ist.

Die Pachtbedingungen können bei dem Unterzeichneten einge-
sehen oder dem darum Nachsuchenden auch gegen Erlegung der
Copialien zugesendet werden.

Rochlitz, den 25. Mai 1859.

Adv. W. Bürn,
Königl. Sächs. Notar.

In der Buchhandlung von C. S. Neclam sen. in Leipzig,
Neumarkt Nr. 31, ist zu haben:

Handbuch der sympathetischen Heilkunde für Dieje-
nigen, welche zu dieser Heilmethode Glauben
und Vertrauen haben. 80. 1856. Preis 12 Ngr.

Ein unentbehrlicher Rathgeber für jeden Geschäftsmann.

In der Buchdruckerei von Umlauf & Lüder (Hôtel Stadt Dresden)
erschien soeben der nach officiellen Quellen bearbeitete neueste

Notiz-Zettel über deutsches Papiergeld
sowie über Gold- und Silber-Münzen. Preis 2 Ngr.

Leipziger Adressbuch

von H. Rudolph für 1859 ist in allen Buchhandlungen zu haben.

Inseraten-Annahme

in der Buchdruckerei von Umlauf & Lüder, Hôtel Stadt Dresden.

Der Verleger der israelitischen Festgebete (Machzor,
Siddur ic.) mit Uebersetzung vom Rabbiner Dr. Sachs
in Berlin wird die diesmalige Messe mit reichhaltigem Lager
beziehen. Der Name des Uebersetzers, so wie der Absatz von
10,000 Exemplaren in einem Zeitraum von 2 Jahren bürgen für
die Vortrefflichkeit und schöne Ausstattung dieser Gebetbücher und
können daher solche mit Recht jedem Israeliten empfohlen werden.
Das Machzor ist sowohl nach polnischem, als auch nach
deutschem und abgekürztem württembergischen Ritus
brochirt und in den verschiedensten Einbänden, ebenso wie noch
viele andere jüdische Andachts- und wissenschaftliche Bücher in
dem aufgeschlagenen Verkaufslocale,

Brühl Nr. 38

(Ecke der Ritterstraße) 1 Treppe, vorrätzig.

Für nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.!!!

Leipziger Maritäten-Cabinet.

10 Beste.

Inhalt: Der Barbier. — Der wüthende Bär in Schellenberg. —
Der Pfannentuchen in der Klemme. — Die Liebe im Kerker. —
Der jaghafte Ehemann. — Das unsichtbare Dorf. — Schreck-
liche Gerechtigkeit u. s. w. Zu haben bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Für diese Messe sind zu haben National- und Bossische Zeitun-
gen Gerberstraße Nr. 6, 3 Treppen im Hofe.

K. K. priv. Assicurazioni Generali in Triest.

Versichert bei einem Gewährleistungsfond von

16 $\frac{1}{2}$ Million Gulden O. W.

a) Waaren, Mobilien und Vorräthe aller Art ic. gegen Feuerschäden auf längere und kürzere Fristen.
b) Güter auf Reisen gegen Transportschäden
gegen billigste feste Prämien und stellt die Policen nur in Preussisch Courant aus durch

die General-Agentenschaft

Dufour Gebr. & Co., Georgenballe 1. Etage.

Deutscher Phönix, Versicherungsgesellschaft in Frankfurt am Main, Grundcapital 5 $\frac{1}{2}$ Millionen Gulden,

versichert Mobilien, Waarenlager und Vorräthe aller Art gegen Feuerschaden zu festen, mäßigen Prämien ohne Nachschuß-
verbindlichkeit, sowohl in Häusern und Niederlagen, als auch
Waaren während des Transports auf Landstraßen, Eisenbahnen und während des Lagerens
auf den Bahnhöfen
gegen alle Elementarschäden und Unglücksfälle.

Anträge zu Versicherungen für längere Zeit, eben so wie nur für die Dauer der Messe werden angenommen und
ausgeführt durch

Ph. Asmus, General-Agent für Sachsen,
Mitterstraße Nr. 9.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt 20 Ngr. und wird die Zeitung den Abonnenten dafür, ohne weitere Vergütung
entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten) ins
Haus gebracht.

Inserate und Ankündigungen aller Art finden durch dieselbe die zweckmäßigste und weiteste Verbreitung.
Leipzig, im September 1859.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.
Querstraße Nr. 8.

Berliner „Publicist“.

Herausgegeben von A. F. Thiele, Doctor der Rechte.

Einladung zum Abonnement.

Es giebt in Deutschland keine Zeitung, die für einen so billigen Preis so viel Material liefert, als der „Publicist“. Derselbe
erscheint täglich, mit Ausnahme der Montage. — Vor einem Jahre wandelten wir dieses schon immer beliebt gewesene Blatt in
eine Tageszeitung um. Seitdem hat sich der Leserkreis verdreifacht, so daß er jetzt schon mehr als 8000 Abonnenten zählt. — Der
Publicist zeichnet sich als politische Zeitung aus durch ganz vorzügliche, freisinnig und scharf geschriebene Leitartikel. In dieser Be-
ziehung kann ihm kein anderes Blatt zur Seite gestellt werden. Das ist allgemein anerkannt. — Unter den schwierigen politischen
Verwicklungen, welche dieses Jahr gebracht, hat der Publicist niemals geschwankt in seinem Urtheile und niemals, wie manche andere
Zeitungen, Ursache gehabt, seine Haltung zu verändern. — Die Tendenz dieser Zeitung ist eine preussische, sofern Preußen voran-
gehen soll in einer möglichst freien constitutionellen Entwicklung und in Mustergebung eines Rechtsstaates; sie ist dagegen eine deutsche,
sofern sie in der Einheit der deutschen Stämme ein starkes Gesamtreich mit freien Institutionen erstrebt. — Die politischen Nach-
richten sind, zum Theil polemisch, auf das Sorgfältigste bearbeitet, und zwar mit derjenigen Kürze und Schärfe, wie sie nothwendig ist,
wenn die Zeitungslecture dem Leser dauernd interessant bleiben soll. Neben einer Berichterstattung aus den vielfach sehr merkwürdigen,
zum Theil lehrreichen, zum Theil komischen Vorkommnissen in den Berliner Gerichtshöfen bringt der Publicist eine äußerst pikante
Chronik aus dem täglichen bunten und bewegten Leben der Hauptstadt. — Ausgewählte fortlaufende Erzählungen, entweder historisch-
politischen oder social-criminalistischen Inhalts, gewähren nebenbei eine angenehme und spannende Unterhaltung, und die Einrichtung
eines Brief- und Fragekastens bietet den Abonnenten die Gelegenheit, in allen das Rechtsgebiet berührenden Fragen unentgeltlich
Auskunft zu erhalten. — Da Berlin der Knotenpunct der Telegraphie ist, die neuesten Nachrichten sich also zumeist hier concentriren;
da ferner, ohne alle locale Parteinahme gesprochen, was sich in Berlin zuträgt und was von hier ausgeht, es habe einen politischen,
socialen oder commerciellem Charakter, überall interessant, so ist die Veranstaltung getroffen, daß die Versendung nach auswärts mit
den Abendposten (Courierzügen) erfolgt, so daß so ziemlich in ganz Deutschland unsere Abonnenten am nächsten Tage das Blatt
in Händen haben.

Alle Postanstalten nehmen Bestellungen an. Der Vierteljahrspreis ist in Preußen 1 Thlr. 2 $\frac{1}{4}$ Sgr., im übrigen
Deutschland 1 Thlr. 12 Sgr. — Weil Nachlieferungen, besonders auch der Erzählung, nicht mit Sicherheit zu versprechen sind,
so wird um zeitige Bestellung beim nächsten Postamte gebeten.

Local-Veränderung.

Das Fabriklager der neuesten Besatz-Artikel

von
Salin & Co. aus Offenbach aM.

befindet sich jetzt
Salzgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Kais. Königl. Oesterreichisches Anlehen

der Prioritäts-Eisenbahn-Loose vom Jahre 1858 von 42 Millionen Gulden Oesterr. Währung.

Hauptgewinne: fl. 250,000, 200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 5000, 4000 etc.
bis abwärts zu fl. 120 Oesterr. Währung.

Nächste Ziehung am 1. October d. J.

Loose hierzu à 3 Thlr. Pr. Cour., 11 Stück für 30 Thlr. Pr. Cour., sind gegen Einsendung des Betrags bei uns zu beziehen. Auch kann derselbe durch Postvorschuß erhoben werden, ohne daß hierdurch Postkosten für den Empfänger entstehen. (Die Nummern 1 bis 100 sind noch vorrätzig.) Verlosungs-Plan und Ziehungslisten gratis und portofrei.
Alle andere Staats-Obligationen und Anlehnloose werden zum Tagescours von uns an- und verkauft und jede darauf bezügliche Auskunft bereitwilligst erteilt.

Moriz Stiebel Söhne, Bankiers in Frankfurt am Main.

Zu der nächsten Montag beginnenden Hauptziehung 56. K. S. Landes-Lotterie empfiehlt sich mit Abnahme von Ganzen, Halben, Viertel- und Achtel-Loosen

Carl Riebel,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

NB. In den gezogenen 4 Classen jetziger Lotterie erhielt meine Collecte
12,000 Thlr. und 5,000 Thlr.,
so wie in voriger 5. Classe 53. Lotterie
100,000 Thlr., 50,000 Thlr., 5,000 Thlr. etc.

Kaufloose 5. Classe K. S. Landes-Lotterie
empfehlen **A. Marquart,** Thomaskirchhof Nr. 7.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage mein hier bestandenes Material-, Tabak- und Cigarren-Geschäft Herrn Oscar Jessnitzer käuflich überlassen habe und dasselbe von letzterem unter seiner eigenen Firma und für seine alleinige Rechnung fortgesetzt werden wird.

Mit der Hinzufügung, daß alle Activa und Passiva von mir selbst geordnet werden, verknüpfe ich zugleich die höfliche Anzeige, daß ich das mit obigen Branchen verbunden gewesene Wein- und Spirituosen-Geschäft in größerem Umfange fortsetzen und damit ein

Commissions- und Agentur-Geschäft

vereinigen werde.

Leipzig, den 15. September 1859.

Adolph Sello.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Annonce beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das von Herrn Adolph Sello hier innegehabte

Materialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft

am heutigen Tage käuflich übernommen habe und unter der Firma

Oscar Jessnitzer

fortführen werde.

Es wird mein Bestreben sein, das mir zu schenkende Vertrauen durch prompte, reelle und billige Bedienung zu rechtfertigen.

Leipzig, den 15. September 1859.

Oscar Jessnitzer.

Local-Veränderung.

J. C. Spinn & Sohn aus Berlin,

Bronzewaaren-Fabrikanten,

halten während der Messe nicht mehr Reichstraße Nr. 1, sondern

Katharinenstrasse Nr. 3, am Markt 2. Etage,

Musterlager aller Arten Kron- und Wandleuchter zu Licht- und Gasbeleuchtung, Candelabres etc.,
so wie von allen kleineren Gegenständen zu Gasleitungen.

Katharinenstrasse Nr. 3, am Markt 2. Etage.

Local-Veränderung.

Die Niederlage von Crinolin-Stahlreifen und -Rücken der Fabrik von

A. Hirsch & Co. in Cassel

befindet sich jetzt

Reichstraße Nr. 3, Ecke des Schuhwärgäßchens zweite Etage.

Reitbahn kleine Windmühlengasse Nr. 10

hält sich zum Unterrichte in verdeckter, Abends erleuchteter, als auch in sehr großer offener Bahn bestens empfohlen.

Local-Veränderung.

Mein Feinen- und Wäschlager

befindet sich jetzt neben meinem jetzigen Local unter Selliers Hof.
Ferdinand Schultze,
Grimma'sche Straße Nr. 36.

Allen meinen werthen Kunden und einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich während der Messe nicht mehr Schuhmachergäßchen Nr. 9, sondern Ritterstraße in der Bude dem schwarzen Brete vis à vis feil halte, und empfehle mich mit gebacktem Rind- und Schweinefleisch, frischer und geräuch. Wurst, Schweineleule und allen Arten Fett.

Ergebenst
Gustav Albrecht, Fleischermeister.

Local-Veränderung.

Das Seidenwaaren-Lager

von **Robert Ehrenbaum & Co.,**
befindet sich von dieser Leipziger Michaelismesse ab
Katharinenstr. 9, 1 Tr.
bei dem Herrn E. B. Oas (Peter Richters Hof.)



Local-Veränderung.

Das Uhrenlager von

A. Agassiz

aus St. Imier (in der Schweiz)

befindet sich jetzt wie vorige Messen

Reichsstr. 3, 2 Tr. (Eingang Speck's Hof.)

Local-Veränderung.

Das Lampen- und Lackirwaaren-Lager

von **J. Metto** aus Berlin,
eigner Fabrik, früher Kochs Hof, befindet sich jetzt Neumarkt,
2. Halle unter der Börse.

Local-Veränderung.

Joh. Kiehnle,

Bijouteriefabrikant aus Pforzheim,
früher Reichstraße Nr. 16, wohnt von dieser Messe an
Reichstraße Nr. 17 rechts,
2 Treppen.

Mein Stand

ist von jetzt an VI. Markt-Reihe, Gebäude vis à vis dem Rathhause.

J. A. Weder,
Bernsteinwaaren-Fabrikant
in Königsberg i. Pr.

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt
A. Müller, Arzt im Paulinum.

Künstliche Zähne, einzelne und ganze Garnituren, werden schön, dauerhaft, schnell und billig eingesetzt, so wie Reparaturen daran in gleicher Weise ausgeführt von

Wilhelm Müller, Zahnarzt, Schloßgasse Nr. 7 part.

Feine Oberhemden, so wie andere Wäsche, auch ganze Ausstattungen zu flicken und zu nähen wird schnell und billig gefertigt
Mittelstraße Nr. 30, 2 Treppen rechts.

Anzeige.

Von Hab Eifer wieder zurückgekehrt, empfehle ich mich meinen hiesigen und auswärtigen Kunden bestens, ich würde auch eine Restliche übernehmen.

Dorothee Beck, Kochfrau,
hohe Straße Nr. 1/66 b.

Es empfiehlt sich den Herren Besitzern von Brenn- und Brauereien, Destillationen, Wasserheizungen u. s. w. zu vorkommenden Reparaturen und neuen Ausführungen desselben.

Auch Arbeiten von starkem Eisenblech werde ich gut und auf Billigste anfertigen.

Antonstraße Nr. 4,
am Dresdner Thor.

Ergebenst

C. E. Jahn,
Kupferschmiedemstr.

Gummischeuhe werden gut reparirt

Petersstraße Nr. 46, 5 Treppen.

Weswäsche wird aller Art gewaschen Klosterstraße Nr. 16, 4 Treppen rechts.

Nuss-Öel

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen,
à Flac. 12 1/2 und 25 Ngr.

C. Hausteil, Coiffeur,
Nicolaistraße Nr. 52.

Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit 1 Sch. 6 N,
Isländische Moos-Caramellen gegen katarthal. Leiden
1 Sch. 6 N,

Laub-Essenz zur bequemen Molkenbereitung 1 Gl. 11 N.
Apothek zum weißen Adler, Hainstraße.

ALBERT ANDERS **Conto-Bücher** |||
GRIMM: STR. N. 6. aus der Fabrik von
Carl Kühn & Söhne
in Berlin.

C. A. Zeidler.

Blumen- und Modewaaren-Fabrik,
früher Reichstraße 6, jetzt Neumarkt 6.

Die Nähmaschinen-Fabrik
von **Th. Orth & Co.,**

Antonstrasse Nr. 4,

empfiehlt ihre Maschinen zum Nähen in Leder, wollenen, leinenen u. baumwollenen Stoffen zu billigsten Preisen bei prompter und reeller Bedienung.



Putzköpfe,

neueste Pariser Façons, in Glacé und Sämschleder, empfiehlt en gros und en detail zu billigsten Preisen

Carl Thieme,
Thomasgässchen 11.



Für Herren.

Stiefeln, Stiefeletten und Schuhe in lackirtem und anderem Leder, moderne Façon, solide Arbeit, empfiehlt
H. Rudloff, Nicolaistraße 16, 1 Treppe rechts.

Nußenschirme, Sturmriemen.

C. Wischke, Markt Nr. 11,
Kedertleins Haus, im Hofe rechts.

Paraffin-Kerzen,

ausgezeichnete Qualität, pr. Pack 14 N,
Stearin-Kerzen pr. Pack 7, 8 und 9 N empfehlen
Gebr. Baumann, Petersstraße Nr. 40.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Bruchkranken beider Geschlechter, welche vorgeblich nach Linderung und Besserung ihres Leidens suchten, empfehle ich meine für alle, selbst die verzweifeltsten Fälle von Unterleibsbrüchen geeigneten, den Anforderungen der Wissenschaft entsprechend gefertigten **Bandagen**. — Bei Anpassung der für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandagen bemühe ich mich den Hülfsuchenden mit dem regelrechten Anlegen derselben vertraut zu machen; die Leiden dieses Gebrechens werden dadurch weniger fühlbar und Gefahren werden entfernt gehalten.

JOH. REICHEL, Mechanikus u. Bandagist,

Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die königl. **Universitätsklinik u. Poliklinik** zu Leipzig, Markt, Königshaus Nr. 17.

Neue Erfindung,

höchst wichtig für Maler, Zeichner, Architekten und Dilettanten.

G. W. Sussners Patent Creta Polycolor

(!!nicht zu verwechseln mit **Creta Laevis** oder **Pastell!!**)

Diese farbigen **Delkreidestifte** halten bei außerordentlicher Zartheit und Consistenz die feinste Spitze und besitzen die besondere Eigenschaft, daß Zeichnungen oder Gemälde auf dem Papier gleich Delgemälden fest stehen und unvergänglich sind, welche Eigenschaft allem bekannten farbigen Zeichenmaterial abgeht. Erprobt und empfohlen von den berühmtesten Kunstautoritäten Deutschlands und Frankreichs.

Zu haben und Proben von damit gefertigten **Skizzen, Zeichnungen und Gemälden einzusehen im alleinigen Depot für den Engros-Verkauf**

bei
Antonio Sala & Co.,

Grimma'sche Strasse 37, 1. Etage.

Zu Vorstehendem füge ich die Anzeige, daß von den Herren **Antonio Sala & Co.** meine **Creta Polycolor** zu den wirklichen Fabrikpreisen zu beziehen ist.

G. W. Sussner in Nürnberg.

Prima-Siebenbürger, Wallachen, türkische, griechische und andere Wollen, außerdem Jütländische offerirt hiermit

F. W. Gentzel,
Gerberstraße Nr. 7, erste Etage.

Engros-Lager von Gummischuhem,

Prima-Qualität, versteuert und transit,

Fabrikat der Compagnie Nationale in Paris, bei

L. Jost & Kratze,

Markt, Kochs Hof.

Fabriklager v. Tuchsuhem

zu billigsten Preisen bei

L. Jost & Kratze.

Fabrik-Lager von

Gewecke's Patent-Oel-Sparlampen

in vollständigem Sortiment, bei Partien zu Fabrikpreisen bei

L. Jost & Kratze,

Markt, Kochs Hof.

Blumen- und Modewaaren-Fabrik
Robert Wieck, ^{von} Grimma'sche Straße 5, 1. Et.,
Lager von Hutfaçons.

PARISER MODERATEUR-LAMPEN
(en gros)

— Garantie für gutes Brennen —
 in grosser Auswahl von Blech, Bronze u. Porcelaine
 empfehlen bei anerkannt guter Qualität zu billigsten Preisen
 ab Paris und vom Lager

Antonio Sala & Comp.,

Grimm. Strasse No. 37, 1. Etage.

Das Reise-Utensilien- & Kurzwaaren-Lager
 von **Joh. Aug. Heber & Romanus**
 befindet sich während der Messe
 Reichstraße Nr. 3 im Hofe rechts.

Amerikanisches Ledertuch

aus der Fabrik von
J. R. & C. P. Crockett, Newark, Ver. St.,
 empfehlen wir, direct von New-York so auch vom Lager ab Hamburg und ab Leipzig transito und versteuert, zu den vorteilhaftesten Preisen.
 Der fortwährend steigende Consum dieses Fabrikates, dessen Vertrieb für Europa uns ausschließlich übertragen ist, beweist die allseitige Anerkennung dessen vorzüglicher Qualität.

Ferner empfehlen wir
amerikanische Lederimitation für Hutfournitur-
 und Portefeuillearbeiten.

Knauth, Nachod & Kühne,
 New-York & Leipzig, Centralhalle.

Spielwaaren-Fabrik
 von **Carl Thieme** in **Leipzig**,
 Masteraufstellung und Waaren-Lager
Thomasgässchen No. 11.

Julius Krupp & Co.,

Lager in Westenstoffen aller Art,
 Halle'sche Strasse Nr. 6, 1. Etage.

Hierzu vier Beilagen, nebst einer Extra-Beilage von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 263.] 20. September 1859.

Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Der mit Benutzung stenographischer Niederschriften abgefaßte Bericht über die am 13. huj. stattgehabte außerordentliche Generalversammlung unserer Anstalt kann von Montag den 19. huj. ab an unserer Cassé in Empfang genommen werden.
Leipzig, den 17. September 1859.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt.

Gustav Harkort,
Vorsitzender.

A. Dufour-Féronce,
vollziehender Director.

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen gegen Feuergefahr auf längere und kürzere Zeit, namentlich auf die Dauer der hiesigen Messen, zu festen und billigsten Prämien. Ebenso schließt sie See-, Fluß- und Landtransportversicherungen, so wie Lebensversicherungen jeder Art durch

Julius Kiessling,
Dresdner Straße Nr. 57,
Spezial-Agent.

Schömberg, Weber & Co.
in Leipzig, Klosterstraße Nr. 15, 1. Etage,
General-Agenten für das Königreich Sachsen.

Mit Kauf-Loosen 5. Classe 56. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 26. September dieses Jahres, empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.



Loose

5ter Classe jehiger Lotterie, Ziehung vom 26. Sept. bis 11. October, empfiehlt meine Collecte, welche schon zwei Mal das sogenannte große Loos erhielt, zuletzt vorige Ostermesse, geneigter Berücksichtigung.

C. Louis Taeuber,

Burgstraße Nr. 1, Ecke am Thomaskirchhof 1 Treppe.

Carl Zieger

hält seine Collecte zur
Entnahme von
Kaufloosen 5. Classe
in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$
bestens empfohlen.

Neumarkt No. 6.

Seine Collecte erhielt in jehiger Lotterie in 1. u. 4. Classe jedesmal den 2. Hauptgewinn von 5000 und 10000 Thlr.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich die

Eisen- und Metallhandlung von Richard Bruns
am Rossplatz im Kurprinz parterre.

Leipzig, den 17. September 1859.

Local-Veränderung.

Diese und die kommenden Messen wohnen

C. D. Mayer & Bissinger aus Pforzheim,

Fabrikanten massiver goldener Ketten und Bracelets,
Reichstraße Nr. 43, zwei Treppen.

Local-Veränderung.
Die Leinwand- und Wäsche-Handlung,
 so wie das
Lager von Bettfedern, Matratzen, Betten 2c. 2c.

von
Louis Seyffert

befindet sich von heute an Grimma'sche Straße Nr. 23, Ecke der Ritterstraße.

Local-Veränderung.
Das Lager der Borden- & Kordel-Fabrik

von
Speieker, Wilm & Co.

aus Barmen und Berlin

befindet sich in dieser Messe

Salzgässchen Nr. 1, eine Treppe.

Local-Veränderung
 von **Franz Lobstädt.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum beehre ich mich hierdurch die Mittheilung zu machen, daß ich meine bisher Gerberstraße Nr. 22 befindliche Färberei-Annahme ins

Thomasgässchen Nr. 5

verlegt habe. Für das mir bis jetzt in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen herzlich dankend, verbinde ich zugleich die ergebene Bitte, mir dasselbe auch im neuen Locale zu Theil werden zu lassen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, dasselbe in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Das Speditions-Geschäft

von
Ziegler & Co. in Dessau

empfehlte bei dem gegenwärtigen guten Wasserstande der Elbe seine Vermittlung und bemerkt, daß für Leipzig bei Beziehungen ab Hamburg, Harburg u. s. w. der Wasserweg bis Dessau und von da per Bahn die billigste Route für viele Waaren, als Häringe, Cement, Guano, Kohleisen, Producte, Rosinen, Korinthen u. s. w. ist.

Firmenschreiberei.

F. A. W. Hoffmann, Petersstraße Nr. 44.

Firmaschreiberei W. Liebsch, Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Local-Veränderung.

Picard Frères,
 Uhren-Fabrikanten
 aus Chaux de Fonds, früher Reichs-
 straße Nr. 26, wohnen diese Messe
 Nr. 4 Halle'sche Straße, 1. Stage.



Local-Veränderung.

Michael Goldschmidt Söhne,
 Juweliere und Bijouteriefabrikanten
 aus Prag.

bisher Reichsstrasse Nr. 26,
 von der bevorstehenden Michaelis-Messe anfangend
 Reichsstrasse Nr. 16,
 Ecke des Golhahngässchens, zum goldenen Hut 2 Treppen.

Die Wurst-Fabrik

von
Wilhelm Herfurth

befindet sich die Messe über Thomaskirchhof im Saal, die letzte Bude und bittet um freundlichen Zuspruch.

Firmaschreiberei

von **Jul. Gärtner**
 Johannisgasse Nr. 9.

Mailändischer Haarbalsam

von **Carl Kreller**, Chemiker in Nürnberg, anerkannt vorzüglichstes Mittel gegen das Ausfallen der Haare.

Preis des grossen Glases 15 Ngr., des kleinen 9 Ngr. im Alleinverkauf in Leipzig bei

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.



G. B. Heisinger's

Pariser Hutlager

empfehlte seidene Morrenhüte, feinsten Qualität in den neuesten Modestoffen, gegen Durchschwitzung vorgerichtet; — Planteurs und Velours, diverse Couleuren; so wie grüne und graue steyerische Jägerhüte und eine Auswahl von Stadt- und Reismützen in verschiedenen Stoffen.

Lampendochte

von vorzüglicher Güte in allen Sorten mit und ohne Wachs, Lampengarn und gefüllte runde Sohlendochte, Lampenschere, Lampenzünder, Lampenschleier, Cylinderreiniger und Cylinderaufseher, wie auch Nachtlichter in Schachteln auf 1/2 und 1/3 Jahr (von Claffey) empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße.

C. F. Kochs

Bürsten- und Pinsel-Fabrik

auf der Königl. Preuss. Straß-Anstalt Zehl befindet sich während der Messe Stadt Berlin Nr. 9.

Dr.
 Dr.
 Prof.
 Apoth.
 Dr.
 Dr.

Prüfu.
 Zuverf.
 die sic
 werden

die M

d
 fi
 g

be

28

b

pe
 ad

Unter Garantie der Echtheit.

- Dr. Borchardts** aromat.-medic. Kräuter-Seife (à 6 Ngr.).
Dr. Suin de Boutemards aromat. Zahn-Pasta (à 6 und 12 Ngr.).
 Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade (à 7½ Ngr. pr. Stück).
 Apotheker **Sperati's** Italienische Honig-Seife (in Päckchen zu 2½ und 5 Ngr.).
Dr. Hartungs Chinarinden-Öel (in gestempelten Flaschen à 10 Ngr.).
Dr. Hartungs Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 10 Ngr.).

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegierten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden.

Prospecte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, so wie die Mittel selbst in Leipzig nur allein verkauft bei

Mantel & Riedel,
 Markt, Petersstrassen-Ecke.

CAUTION. Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden Specialitäten fast täglich durch mannichfache Nachbildungen und Fälschungen hervorruft, wollen die getreuen Consumenten unserer Artikel sowohl auf deren mehrfach veröffentlichte Verpackungsort, als auch auf die Namen: DR. BÖRCHARDT (Kräuter-Seife), DR. SUIN DE BOUTEMARD (Zahn-Pasta), DR. LINDES (Stangen-Pomade), SPERATI (Honig-Seife) und DR. HARTUNG (Chinarinden-Öel und Kräuter-Pomade), so wie auch auf die Firma unterzeichnet. alleinigen Orts-Deposits für die Verhütung von Täuschungen genau achten.

Das neueste, beste und ganz unschädliche echt englische Haarfärbungsmittel

in Schwarz, Braun, Hellbraun und Blond
 von J. T. SHAYLER in London.

Ohne irgend einen Nachtheil befürchten zu müssen, kann Jedermann in der kurzen Zeit von zehn Minuten sich die Kopf- und Barthaare in allen beliebigen Schattirungen mit dieser vorzüglichen Composition dauernd färben. Der Erfolg ist sicher und überraschend, die Couleuren höchst natürlich, die Ausführung un-
 gemein leicht. Preis pr. Carton mit genauer Gebrauchsanweisung 1 Thlr. 15 Ngr. unter Garantie.

Die Vorzüglichkeit dieses Artikels übertrifft alles bis jetzt Existirende.
 Alleinige Niederlage bei

Theodor Pfitzmann,
 Markt, Rathhaus, Bühnen No. 35.

En gros- & en détail-Lager fertiger Geschäfts-Bücher

aus der Fabrik von
J. C. König & Ebhardt in Hannover
 bei **F. G. Mylius, Petersstrasse Nr. 48, Ecke vom Markt,**
 Verkauf zu Fabrikpreisen.

Wir verkaufen auch dieses Jahr nur

beste französische Gummischuhe.

Zuckschwerdt & Seiss,
 Petersstraße Nr. 46.

Feinste Milly-Kerzen à Pack 9 Ngr.,

■ Stearin ■ à = 8 =

■ Apollo ■ à = 7½ =

bei Mehrabnahme billiger.

Zuckschwerdt & Seiss,
 Petersstraße Nr. 46.

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf jedem Flaschen-Verschluss den Stempel des sächs. Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikates garantiert wird, empfehlen in Fl. à 2, 3, 6, 10, 16 u. 30 Ngr.

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Louis Apitzsch, Dresdner Strasse Nr. 53.

Th. Koch, Halle'sche Strasse Nr. 12.

F. G. Mylius, Petersstrasse Nr. 48.

Carl Nestmann, kleine Fleischergasse Nr. 2.

Herrn. Schelbe, Hainstrasse Nr. 4.

Spielwaaren-Fabrik
 und
Lager in- und ausländischer Spielwaaren
 von **Adalbert Hawsky** in Leipzig.
 Musteraufstellung
Universitätsstrasse Nr. 2, 1. Etage.

Jouets.

Toys.

Tapeten und Rouleaux

eigener Fabrik,
 Fußbedeckzeuge und abgepaßte Teppiche empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Conrad & Consmüller,
 Petersstraße Nr. 33, 3 Rosen.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

G. SCHELHORN
 Erfinder der pat. Sine-Cura-Federn
 & Gummihalter
 Kochs Hof. Eingang: Markt.
 Engros Lager
 Echt Engl. Stahlfedern & Federhalter.

BIRMINGHAM. BERLIN.

Die Porzellanfabrik von Ernst Bohne aus Rudolstadt

empfehlen auch zu dieser Messe ihr reich assortirtes Lager Nippfiguren, Dosen, Schreibzeuge, Puppenköpfe, Täuf-
 linge, Service, Blumenvasen, Leuchter etc. etc. und macht auf eine große Auswahl beweglicher Akrobaten
 und Täuflinge ganz besonders aufmerksam.

Markt Nr. 14 im Hofe.

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

Folgende
 wohnen diese Messe:

W. Peters	Reichsstrasse Nr. 16.
D. Vollgold & Sohn	Katharinenstrasse Nr. 3.
W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.
Ed. Heinicke	Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof.
W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 30.
Franz Mosgau	Katharinenstrasse Nr. 22.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der böhmischen Krystall- u. Glas-Raffinerie

von
Carl Schappel aus Hayda in Böhmen

befindet sich diese Messe wiederum

Ecke der Grimma'schen Strasse, Nicolaistrasse Nr. 1, zweite Etage.

Liefer
 Zeit
 leitu
 schif
 Gar
 Geg
 Da
 Gar
 her

V

MATZ & Co

aus BERLIN.

Commissionaire für Berliner-Industrie
im
Kurzwaaren-Fache.

complettes Musterlager  KOCHS HOF.

Die Kunststein-Gießerei von Otto Heegewaldt in Halle, (Musterlager während der Messe in Nuerbachs Hof),

liefert aus künstlicher Steinmasse, die an Festigkeit und Härte den Sandstein übertrifft: Treppenstufen, vollständige Treppen nach Zeichnung, Gesimse, Fenster- und Thüreinfassungen, Bekrönungen, ornamentale Verzierungen, Gusssteine, Canalrinnen, Wasserleitungsröhren, Bordsteine, Grabtafeln, Kreuze, Denkmale u. s. ferner landwirthschaftliche Gegenstände, als: Krippen, Tröge, Kühl-schiffe zur Milch, Maischbottiche, Blaulüpen, Badewannen, Reservoirs zu Chlor, Trottoirs, Fußböden zu Zimmern und Sälen, Gartenmeubles, Goldfischbassins und Blumentische mit oder ohne Springbrunnen, Wasserbassins, Vasen u. dergl. m. Sämmtliche Gegenstände werden mit größter Sorgfalt, so wie die Kunstarbeiten im neuesten Geschmack angefertigt und für die fast unverwüßliche Dauerhaftigkeit der Steinmasse, welche gleich dem Marmor geschliffen und polirt werden kann, gewährt die Fabrik vollständige Garantie. — Das Musterlager für Leipzig ist durch viele Neuigkeiten vermehrt und befindet sich in Nuerbachs Hof (vom Markt herein im großen Hof links 1 Treppe). Die Agentur außer der Messe: bei Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Nachstehende Goldwaaren-Fabrikanten aus Pforzheim

halten Lager während dieser und folgender Messen:

Gebrüder Dittler . . .	Reichsstrasse Nr. 27, 2. Etage.
W. Homann & Comp.	„ „ 28, —
M. Kübeleberle & Co. .	„ „ 50, —
Schlesinger & Comp. .	„ „ 51, —
Georg Fink & Comp. .	„ „ 46, neben Kochs Hof.
Lodholz & Klein . . .	„ „ 18, —
Bauer & Maischhofer .	„ „ 23, —

Das Glaswaaren-Lager

von A. NEUMANN aus Schreiberbau bei Hirschberg in Schlesien

befindet sich während der Messen nur allein in Kochs Hof.

Muster-Lager der
Toilette-Seifen- und Parfumerie-Fabrik
von Wilhelm Rieger,
Joseph Bravi's Nachfolger, in Frankfurt am Main.

Petersstrasse No. 37. Erste Etage.

Novitäten. — Exportartikel.

J. A. Wellhöfer,

Silberplattirwaaren-Fabrikant aus Nürnberg,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager bei

J. Hellgoth, Petersstrasse Nr. 9.

<p>RABBIT- GUMMI, FEDERNALTEK.</p>	<p>Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik von François Fonrobert aus Berlin</p> <p>am Markt, unsere Budenreihe, zwischen Halustrasse und Katharinenstrasse, gegenüber der alten Waage.</p>	<p>BAELLE, THIERE, PUPPEN-KOEFER.</p>
<p>TECHNISCHE UND WISSENSCHAFTLICHE ARTIKEL.</p>		<p>SOHLENMASS, SCHUHNE, SAUGER.</p>

Muster-Lager

von künstlich getrockneten Blumen-Bouquets, Blumenkörbchen, Kränzen,
Ballgarnlungen und Ballfächern etc. etc.

aus der Fabrik von

Wilhelm Bahlsen in Erfurt.

(Zur Messe in Leipzig Peterstraße Nr. 46, 2 Treppen.)

Joseph Zahn & Comp.

aus Steinschönau in Böhmen,

Compl. Musterlager böhmischer Glasfabrikation, Krystall- und Farbenglas,
Thomasgässchen Nr. 5, erste Etage.

Blumen- und Mode-Waaren-Fabrik

von

Herm. H. Holst.

Pariser Nouveautés, Federn, Coiffuren etc.

Lager der Strohhut- & Façon-Fabrik

von Werner, Pein & Co. aus Berlin

Grimma'sche Strasse Nr. 14, 3. Etage.

Moritz Goldschmidt Sohn,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,

Lager

in feinen Bijouterien, Corallen-Depôt von Neapel,

Reichsstrasse No. 22.

Joseph Conrath & Co. aus Steinschönau, Glasfabrikenbesitzer,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse Nr. 15,
Fürstenhaus 3. Etage.

H. Fromm's Lager eigener Fabrik

von **Armbändern, Broches und Colliers**

ist mit dem Neuesten auf das Reichhaltigste assortirt.

Leipzig, Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 3 u. 40.
Berlin, Charlottenstrasse 22.

Das Lager der Porzellanmanufactur von Carl Krister in Waldenburg in Schlesien

befindet sich jetzt sowohl in als außer den Messen

Petersstrasse Nr. 42

und ist auf das Reichhaltigste in weißen wie bemalten und vergoldeten Porzellanen assortirt.

Musterlager von Pariser Artikeln und von Fourni-
turen für Cartonage u. Lederwaaren-Fabrikanten

von **J. Demangel & Ch. Roelen aus Paris,**

Hôtel de Bavière, Zimmer 113.

Anton Ign. Krebs aus Wien,

vormals

Josef Martin,

empfehle ich diese Messe außer mit einem vollständigen Musterlager aller Wiener Erzeugnisse im Kurz- und Galanterie-
Waarensache mit einem gut assortirten Lager von den beliebtesten Wiener Holz- und Bronze-Galanteriewaaren
in neuen und geschmackvollen Mustern zu den billigsten Preisen

Markt Nr. 5, neben der alten Waage im 2. Stock.

Das Waaren- und Musterlager der Portefeuille- & Taschenfabrik

von
Feldmeier & Bock aus Giessen

befindet sich während der Messe

Grimma'sche Straße Nr. 5.

A. Tidemann aus Hamburg,

Lager en gros von

chinesischen und ostindischen Seidenwaaren, Extra-Corahs und Fou-
lards, englischen Shawls und Fancy-Artikeln.

Während der Messe Hotel de Russie parterre.

J. F. Lenz

aus Zell am Hammersbach, Grossh. Baden,

Musterlager von Kaffee- und Tafel-Servicen, Vasen etc.

Stieglitzens Hof Treppe A, 2. Etage nach dem Markt.

Holz-Galanterie-Waaren mit Bronze-Beschlägen

von Holländer, russischem und chinesischem Waser, als: Tische, Liqueur-, Thee-, Cigarren-, Seife-, Uhrenkasten,
Kappen, Feuerzeuge, Aschenbecher etc. bei

Carl Schulz aus Essen,

Thomasgäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Nüzelberger & Comp.	Reichsstrasse Nr. 33.
August Kayser	13.
Christoph Becker	34.
Carl Gülich	48.
Rothacker & Comp.	36.
Joh. Kiehle	17.
Wm. Kaempff & Comp.	32.

Carl Schulz in Essen, Rheinpreussen,

während der Messe **Thomasgäßchen Nr. 5, 2 Treppen.**

Spazier- & Waffenstöckeeigner Fabrik,

Meerscham- & Bernsteinwaaren

Bruyère-Pfeifen

Elfenbein- & Schildpatt-Schmuck

Caoutchuc-Waaren, Kämme, Schuhe, Stöcke etc.,

**deutsche, französische, englische Galanterie-
& Kurzwaaren.**

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,

Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

Das Muster-Lager von k. k. östr. aussch. privil.

„Sole mêlée“-Damen-Hüten

des **Adolf Postler aus Wien**

ist Selters Hof 2. Etage bei Robert Fischer aus Wien.

Kleiderstoffe.

Damencravattes.

Rud. Dieterle

aus Chemnitz,
Nicolaistraße Nr. 39, 1. Etage.

Cachenez.

Chales.

Gebhard & Metzner,

Lager französischer Chales & Nouveautés,

Nicolaistraße Nr. 46, 1. Etage.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag [Zweite Beilage zu Nr. 263.] 20. September 1859.

Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 5 Ngr.,
womit man durch Zusatz von gewöhnlichem kaltem Wasser sich sofort zwei Pfund treffliche schwarze Tinte bereiten kann, empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

H. Siegelmann aus Mühlhausen.
Lager französischer Porzellane
mit Lüsterfarben-Decors und echter Pollrvergoldung
Stieglitzens Hof No. 8 parterre.

Meerschamwaaren-Fabrik
von
Franz Jaburek aus Wien.
Muster - Aufstellung
Stadt Berlin Nr. 7.

Limbach & Hittinger,
K. K. landespriv.
Ledergalanteriewaaren-Fabrikanten
aus
Wien,
halten während der Messe in Leipzig ein reichhaltig assortirtes
Musterlager ihrer Erzeugnisse
Auerbachs Hof Nr. 62, 1. Etage.

Galvanoplastische Kunst-Anstalt
von **Eduard Friedrich in Stettin**
hält Lager von seinen Fabrikaten in **fein Silber**, als: Stock- und Peitschengriffe, Salz- und Pfeffer-Menagen, Zahnstocher-
Halter, Leuchter, Korben, Jagdbecher etc., Pocal- und andere Verzierungen
Hôtel de Bavière, Zimmer No. 82.

Muster-Lager halbwollener Waaren
von **Robert Brass aus Rheydt**
Brühl Nr. 81, 1. Etage.

Das Musterlager vergoldeter u. bemalter Porzellane

von **J. W. Bruckmann Söhne aus Deuz b. Köln.**
Stieglitzens Hof erste Etage, Treppe B. am Markte.

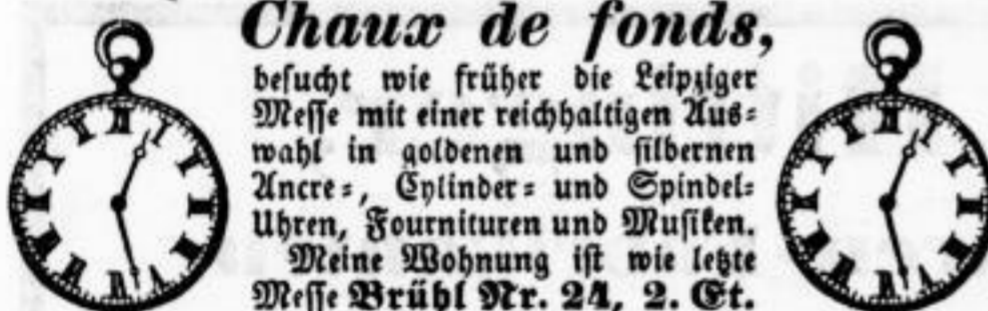
C. H. Stein & Co.,
Bijouteriefabrikanten
aus Stuttgart,
 Reichstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Wilh. Müller
aus Berlin,
Lager feiner Goldwaaren,
 Reichstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Lager schwarzer, glatter und couleurter Seiden - Stoffe etc.	J. G. DAVID aus Crefeld.	Lager in Sammt, Sammt - Westen und Taft - Tücher etc.
Katharinenstrasse No. 13, 1. Etage.		

M. Bloch, Uhrenfabrikant
 aus

Chaux de fonds,
 besucht wie früher die Leipziger
 Messe mit einer reichhaltigen Aus-
 wahl in goldenen und silbernen
 Ancre-, Cylinder- und Spindel-
 Uhren, Fournituren und Musikern.
 Meine Wohnung ist wie letzte
 Messe Brühl Nr. 24, 2. St.



Edmond Potonié

aus Berlin & Paris.
 Reichstraße Nr. 40, 2. St.
 Musterlager v. Pariser Pendules.

Lager von
Talmi or-Uhrketten.
 Reichhaltiges Lager von Taschen-
 Uhren jeder Art der Herren Imer
 und Philippin in Neuveville.
 Reichstraße Nr. 40, 2. St.

Das Musterlager der Porzellan-Fabrik
 von
Dressel Kister & Co.
in Scheibe bei Eisfeld
 befindet sich wie früher
 Stadt Berlin, Zimmer Nr. 2,
 — Thomaskäsechen. —

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld,
Leinen-, Damast- und Drell-
Fabrikant,

empfeht sein Lager von $\frac{5}{8}$, $\frac{11}{8}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{10}{4}$ und $\frac{12}{4}$ gebleichten
 Leinen, Taschentüchern in weiß und bunt in verschiedenen
 Größen, fertiger Herren- u. Damenhemden in den modern-
 sten Façons, Vorhemden, Gendeneinsägen, Drell- u.
 Damast-Gedecken, Kaffee- und Dessert-Servietten,
 Handtüchern, Batist-Linon und chinesischen Grad-
 tüchern, so wie Kestereinen zu billigen festen Preisen.
 Stand: Grosse Fleischergasse Nr. 1 parterre,
 neben der Stadt Frankfurt.

Amerikanische Holzstifte,
 zweiseitig und vierseitig gespitzte,
 empfehlen en gros vom Lager ab Bremen zu
 den billigsten Preisen
Knauth, Nachod & Kühne,
 Central-Halle.

Brühl Nr. 28, Ecke der Nicolaistr., 1 Tr.
Für Wiederverkäufer.

Wegen Auflösung eines Engros-Geschäfts werde ich folgende
 Waaren, bestehend in Rattunen neuester Dessins und schwerster
 Qualität, feinen Rippen, Volants, Poil de chevrons,
 Sarège du nord, schw. Halb-Tibets u. dgl. m.
 unter dem Preis verkaufen.

Der Verkauf dauert nur wenige Tage.

Ph. Cohn,
 Brühl Nr. 28, Ecke der Nicolaistr., 1 Tr.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a/M.
 während der Messe
 im Hotel de Bavlière, Zimmer No. 13.

Dominikus Forster,
Silber- u. Goldwaaren-
Fabrikant

aus
Schwäbisch - Gmünd,
 Grimm. Str. 36, Ecke der Reichstr.

Die Tapissier-Manufactur
 von Adolph Maas & Co. aus Berlin
 empfiehlt sein reichhaltig und geschmackvoll assortirtes Waaren-
 lager in angefangenen und fertigen Stickerolen. Petit
 points und Perlarbeiten sind in größter Auswahl
 vorhanden. Nicolaistraße Nr. 13, 1 Treppe.



J. A. Henckels,
 Stahlwaaren-Fabrikant
 aus Solingen und Berlin,
 Neumarkt 6, 1. St.

Die Glas- und Bronze-Waaren-Fabrik von C. Heckert aus Berlin,

Auerbachs Hof Nr. 2,

empfiehlt Nouveautés von Krystallwaaren in Verbindung mit vergoldeter Bronze, als: Kronleuchter, Ampeln, Leuchter, Schreibzeuge, Uhren, Thermometer, Plattmenagen etc.

Woven corsets without seams.

Das Lager unserer Fabrikate von

Corsetten ohne Naht,
Bett- und Hosendrelle, so wie fertige
Kleidungsstücke aus Drillstoffen

befindet sich wie bisher

Brühl No. 8.

D. Rosenthal & Comp.
aus
Göppingen.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9

Musterlager und Auswahl in allen Sorten

Bade-, Wasch- und Pferde-Schwämme

eigener Wäsche und Bleiche von

Brandt & Placke.

Einkaufshäuser an den jonischen Inseln, der Levante, Triest, New-York etc., Wäsche und Bleiche in Magdeburg.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

Das Lager weisser Schweizer und sächsischer Waaren

von

Gebrüder Hechinger jun.

aus Buchau, St. Gallen und Berlin befindet sich

Reichsstraße Nr. 23, erste Etage.

Das Kurz-Waaren-Muster-Lager

von

W. Marquardt aus Berlin

befindet sich

Grimma'sche Straße Nr. 1, zweite Etage,

Vorderhaus des Auerbach'schen Hofes.

Anton Trenkler & Söhne und
Anton Posselt Sohn

aus
Reichenberg
in Böhmen

halten Niederlage ihrer Tuchfabrikate bei Carl Linnemann
in Leipzig, Katharinenstraße Nr. 28.

Bömpler & Toelle aus Barmen,

Fabriklager von elastischen Bändern, Hosenträgern, Gürteln etc.
am Markt Nr. 17, 1. Etage.

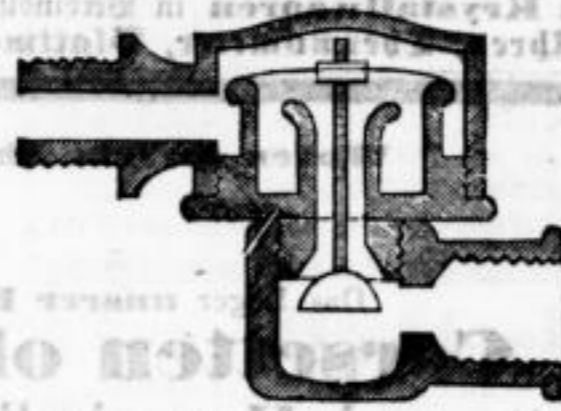
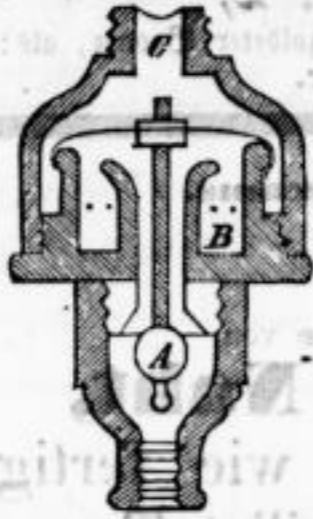
Schaeffer & Walekers Universal-Gasbrenner-Regulator.

Durchschnitt der natürlichen Größe
für stehende Brenner. für liegende Brenner.

Flamme ohne Regulator.



Preis
20 Sgr.



Gas-
Ersparnis
30 pCt.



Flamme mit Regulator.

Diese mit so vielem Beifall aufgenommenen Gas-Regulatoren gewähren nicht nur den Gas-Consumenten eine Ersparnis von circa 30 pCt. Gas, sondern verhindern auch das Springen der Gläser, das unangenehme Geräusch der Flammen, das Ausströmen unverbrannten Gases, welches letztere namentlich auf die Gesundheit sehr schädlich einwirkt. — Es beseitigt ferner das Anlaufen und Beschlagen der Gold-, Silber-, Stahl-, Eisenwaaren und Hausgeräthe, so wie das Schwärzen der Plafonds.

Wiederverkäufern gewähren wir einen angemessenen Rabatt u. errichten Niederlagen in denjenigen Städten, wo bereits Gasbeleuchtung eingerichtet ist.

NB. Da unter ähnlicher Benennung Fabrikate angepriesen werden, so bitten wir die geehrten Gas-Consumenten in ihrem eigenen Interesse, genau auf die mit unserer Firma bezeichneten Regulatoren zu achten, da wir für deren Richtigkeit und Brauchbarkeit jederzeit aufkommen.

Niederlage für Leipzig während der Messe bei

C. Heckert, Auerbachs Hof Nr. 2.

Das Musterlager
der
G l a s - F a b r i k e n
von
F. Unger & Co.
aus
Liebenau und Halda in Böhmen
befindet sich während der Messe
Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen,
neben der Buchhändlerbörse.

Elserne feuerfeste, gegen Einbruch sichere Geld- und Bücher-Schränke,
— bewährt bei den grossen Bränden zu Schleiz 1856 und Döberden 1859 — halten zu billigen festen Preisen bestens empfohlen
Sommermeyer & Comp. aus Magdeburg,
Hôtel de Pologne.

Preis-Medaille London 1851.

Medaille T. 01. Paris 1854.

Carl Gross,
Holzspielwaaren-Fabrikant
aus
Stuttgart,
Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

Rock & Graner,
Blechspielwaaren-Fabrikanten
aus
Biberach,
Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

J. H. Jacobs & Comp.,
Seldenwaaren-Fabrikanten aus Crefeld,
haben ihr Lager von **Sonnen- und Regenschirmstoffen**
in **Sellier's Haus, Grimma'sche und Reichsstraßen-Ecke, dritte Etage bei A. Grosclaude.**

Glas- und Metall-Buchstaben

in den verschiedensten Mustern empfiehlt die Fabrik von

C. Heckert aus Berlin,

Luerbachs Hof Nr. 2.

Reichsstrasse Nr. 49, 1 Treppe

soll der Restbestand des Posamentier-Waaren-Lagers aus einer Concreto-Masse, bestehend in Sammetbändern, Galons, Knöpfen, verschiedenen Quasten, wollenen und baumwollenen Besätzen während dieser Messe billig verkauft werden.

Pessler & Schleinitz

aus Plauen im Voigtl.

Fabrikanten weissbaumwollener Mousselines und Gardinenstoffe.

Grimma'sche Straße Nr. 25, 1. Etage.

Das Muster-Lager der
Mechanischen Weberei

von
Ludwig Schwarz aus Bocholt

in rohen und gebleichten Waaren, als: Chiffon, Façonné, Halbpliqué etc. befindet sich
Nicolaisstraße Nr. 28, 1. Etage.

Das Lager wollener Stoffe eigener Fabrik, als

Doubles, Velours, Chinchillas, Duffs etc.

von
J. Laskewitz aus Berlin

befindet sich

Sainstraße, Hôtel de Pologne 1 Treppe, Gewölbe Nr. 189.

Weber, Kreuser & Wolf,

Bijouteriefabrikanten aus Schw. Gmünd,

Reichsstrasse Nr. 9, 2. Etage.**Schuhmacher-Artikel.**

Lasting, Serge de Berry, Röversammet, Schuhcord, Plüsch; gedruckte und gewirkte Schuhblätter, Fries, Molting, Futterleinswand; seidene, wollene und andere Schnürsenkel, Riemen, Frisolet- und Lothbänder, Wespel- und Plüschborden, elast. Gummistoff, Gummi-Riemen, Schuhknöpfe, Stiefeisen, Stiefelstrümpfen, Holzstifte, Hanfwoln, Hanfgarn, Nähseide, Nadeln, Seide und Zwirn für Nähmaschinen, Gummiaufösung in Blechbüchsen,

Gummischuhe,

Stiefeletten-Obertheile in Leder und Lasting für Herren und Damen, eigener Fabrik, empfiehlt

Wilh. Braunsdorf,
Rienmarkt Nr. 3, 1. Etage.

Putzköpfe

neuester französischer Façon und Blumenlager eignen Fabrik zu billigen Preisen.

C. Wischke, Markt Nr. 11,
Ackerleins Haus, im Hofe rechts.

Bereits hat mein

Rumäther

die allgemeinste Anerkennung gefunden und erlaube ich mir die Herren Destillateure erneut darauf aufmerksam zu machen.

Der daraus bereitete Rum hat mit den bisherigen sogenannten Fabrikums gar nichts gemein, sondern übertrifft sie alle an Schönheit des Parfums und Reinheit des Geschmacks, welche Eigenschaften namentlich bei Erhigung desselben (: Grog, Punsch :) hervortreten.

Das Pfund Aether, zu einem Eimer ausreichend, prima à 1 Tblr. 10 Ngr., secunda à 1 Tblr.

C. W. Däbritz,

Inselstraße Nr. 3.

Stearinkerzen,

feinste Qualität à

9 Ngr., zweite Sorte

à 8 Ngr. empfiehlt

Bernhard Voigt, Lauthen Straße Nr. 1.

C. E. Wünsche,

Rosshaarzeug-Fabrikant

aus Breslau,
erlaubt sich seinen Geschäftsfreunden ergebenst anzugeben, daß er durch Krankheit gehindert ist, diese Messe mit seinem Waaren-Lager zu besuchen und werden die Herren J. B. Limburger jr. in Leipzig die Güte haben, Aufträge und Zahlungen für denselben in Empfang zu nehmen.

Block fils & Co.,

Uhren-Fabrikanten

aus

Porrentruy

(Schweiz),

Nr. 16 Reichstraße.

Nächste Ostermesse:

Nr. 22 Reichstraße.



Buckauer

Porzellan-Manufactur.

Musterlager von weissen und vergoldeten Porzellanen
Petersstrasse No. 3, 2 Treppen.

J. Schwob-Lévy,

Uhrenfabrikant

aus Chaux de Fonds (Schweiz),
empfiehlt sein wohlassortirtes Lager
in silbernen und goldenen
Taschenuhren zu billigen
Preisen.

Brühl Nr. 71, im Hellbrunnen 2. Etage.



Zur bevorstehenden Messe empfehle ich mein Lager von
**schottischen, hanfleinen u. andern
Fussteeppichen** eigener Fabrik.

Carl Schulze

aus Schönberg.

Auch nehme ich Aufträge in Backleinwand entgegen.
Stand: am Brühl 59 im Hofe rechts.

Billigste Stickerei-Waaren,
als Mantillen aller Art, große Tücher, Kragen,
Garnituren, Chemisettes, Hauben, Plainnets,
Halbschleier, Spitzen, Doppelstreifen, Unter-
röcke u.

Reichstraße 50, 1. Et., d. Fenster nach dem Salzg.

S. Wolf,

Schuh- und Stiefel-Fabrikant

aus Mainz.

hält Musterlager in Herren- und Damen-Schuhwaaren
im

Salzgässchen Nr. 1,

im Hintergebäude 1 Treppe hoch.

(Derselbe nimmt Bestellungen für Engros an.)

J. F. A. Mieth aus Dresden

empfiehlt sich diese Messe mit eigenen Fabrikaten von appetitirtem
Zell zu Häubchen, Drabt, Spanplatten, Sutfasens,
Grollinon, Streifstetnet zu Hüten, Strohhüten,
Strohfedern, Fenstergaze, Silbergaze u. Canvas.
Thomasgässchen Nr. 3, 1. Etage.



F. Jacot-Matile,

Uhrenfabrikant

aus Locle (Schweiz),

Halle'sche Str. Nr. 2,

1. Etage.

Reich assortirtes Uhrenlager aller Gattungen zu
billigsten Preisen.



Gebr. Wieschebrink

aus

Burgsteinfurt.

Fabrik von baumwollenen Sosenzeugen, als: Mo-
lesquin, Fustian, Calmuc, Biber, Lama u. c.

Thomasgässchen Nr. 5,

neben der Stadt Berlin.

Düffel, Calmuck, Coiting, wollene
Damenmäntel-Stoffe

eigener Fabrik.

Joh. Theodor Degener,

Braunschweig.

Stand: Hainstraße im gold. Elephant,
Gewölbe Nr. 7 im Hof.

Carl Meyer und Comp.

aus Celle,

Lager von seid. Bändern, Besatz-
artikeln und Nähseide

Grimma'sche Str. Nr. 24, 1. Etage.

Berg & Comp.,

vormals W. Oechstin & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichstraße Nr. 9, 1. Etage.



Perret & Hugonin,

Uhren-Fabrikanten

aus

Chaux de Fonds,

Brühl,

Schwabe's Hof, links 2 Treppen.



Bacharach, Spanier & Co.,

Fabrikanten aus Düsseldorf,

halten Lager vulcanisirter

Gummiwaaren.

General-Depot
der Harburger

Gummi-Kamm-Compagnie
Salzgässchen No. 1, 2. Etage.

Ganz neue Victoria-Feuerzeuge
von **Faerber & Co.** aus Berlin,
große Fleischergasse Nr. 3 im goldenen Anker, Stube
Nr. 6, von 8 - 10 Uhr Vormittags.

Das Engros-Lager
in Untergestellen (Carcasses), Bläsch., Tuch-
bäten u. s. w.

von **Louis Desize**
in Frankfurt a. M. & Leipzig

befindet sich
Grimma'sche Straße Nr. 19, 1. Et.

Louis Fiessler & Co.
aus Pforzheim,
Fabrikanten massiver goldner Ketten.
Lager bei

Wm. Kämpff & Co., Reichsstrasse 32.

Bracker & Seiler
aus Barmen,
Bandfabrikanten,
Lager Salzgässchen No. 1, 2. Etage.

Benner & Mayer,
Bijouteriefabrikanten
aus Stuttgart,
Reichstraße Nr. 50, 2. Et.

Ott & Comp.,
Bijouterie - Fabrikanten
aus Schwäb. Gmünd,
Reichsstrasse No. 3, 2 Treppen.

E. J. Walther
aus Rodach bei Coburg
besucht zum ersten Male die Messe mit einem
Musterlager seiner Fabrikate in
Papier-maché.
Kleine Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage.

Etuis
für Gold- und Silber-Waaren
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen bei
Zeiller & Schiele,
Etuis-Fabrikanten
aus Stuttgart,
Reichstraße Nr. 50, 2 Treppen.

Lager neuester Pariser Herren-, Damen-
und Kinder-Stiefelschäftchen
von
Carl Rabus aus Gotha,
Ritterstraße (vis à vis der Melone).

Gutdraht und Drahtband
in jeder Farbe und Stärke empfiehlt billigst
J. Nelson aus Berlin,
Reichstraße Nr. 14, im Hofe 3 Tr. bei Perl.

Tuch-Musterkarten
sind zu haben Katharinenstraße Nr. 10, 3. Et. bei F. Fechner.

Stearin-Kerzen Prima-Qualität
empfehle billigst
Edward Bruns, Hotel Stadt Dresden.

Packpapier.
Ganzelei-, Concept- und Briefpapier,
so wie alle Schreibmaterialien empfiehlt billigst
die Papierhandlung von **Gustav Roessiger**
in Auerbachs Hof.

Baierischen Leim
und andere Sorten empfiehlt
F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße 15.

Haus- mit Geschäfts-Verkauf,
10 Minuten von Leipzig, für einen Kaufmann wie Nichtkauf-
mann passend, verintereffirt sich 7 1/2 %, ist für 8000 Thlr. zu
verkauft und würde sich Käufer eine gute Existenz gründen.
Poste restante Leipzig N. G.

Verkauf. Ein gut angebrachtes Grünwaaren- u. Victualien-
Geschäft soll wegen Kränklichkeit des Besitzers verkauft werden.
Näheres durch **Carl Schubert,** Reichstraße Nr. 13.

Mit einer Auswahl guter Pianoforte in Flügel-
und Tafelform empfiehlt sich
G. Löbner, Grimm. Straße 3, 3. Etage.

Ein gebrauchter Flügel in Mahagoniholz, stark von Ton, steht
für den billigen Preis von 40 Thlr. zu verkaufen
Carolinenstrasse Nr. 13, 1 Treppe.

Zu verkaufen!
Ein Stereoskop-Cabinet, bestehend aus 36 Apparaten
mit ganz ausgezeichneten Gläsern, neueste Construction, mit far-
bigem Lichtreflex, gut transportabel und bequem eingerichtet zum
Aufstellen, ist billig zu verkaufen.
Bewerber darum wollen sich melden unter Adresse
S. S. 28. poste restante.

Grosser Meubles - Ausverkauf
von Nußbaum-, Mahagoni- und Birken-Meubles
unter dem Kostenpreise, wegen Aufgabe des Geschäfts,
Burgstraße Nr. 21, Sporergässchenecke.

Meubles = Verkauf.
Schreibsecretaire, Divans, chaises-longues, Commodes, Pfeiler-
schränkchen, Waschtische, Nähtische, Kleiderschränke, Spiegel u. s. w.
sind zu verkaufen Gewandgässchen Nr. 5, 1 Treppe.

Mahagoni- und andere Meubels
sind zu verkaufen, auch werden andere Meubels dagegen
angenommen Neumarkt Nr. 33.

Zu verkaufen stehen wegen Mangel an Platz 3 weißlackirte
Kleiderschränke, mehrere einthür. dgl. Eckchränke, 1 Mah.-Sopha-
tisch, runde Kirschb.-Tische, billige Postersühle, 1 Kanonenofen
Reiher Straße neben der Linde im Hofe rechts.

Zu verkaufen sind wegen der Messe mehrere complete Bett-
stellen. Zu bemühen bei **S. Müller,** Weststr. 20, 3 Treppen.

Zu verkaufen stehen Kleiderschränke, Sophas, Com-
moden, Bücherschränke, 1 und 2thürige Brodschränke, Schifftischen,
1 Mahagoni-Sopha-tisch, 1 Mahagoni-Spieltisch, Kinderbetten,
Bettstelle, Kammerdiener, Glaschrank, Büros, Regale und andere
Sachen mehr Peterschließgraben im Gewölbe.

Verschiedene Meubles sind zu verkaufen Poststraße Nr. 3,
1 Treppe.

Zu verkaufen sind vier Stühle, zwei große Glaskasten,
eine Stellage um Waaren darauf zu stellen, ein Mahagoni-Divan-
Bestelle und ein großer Handwagen-Korb
Neumarkt Nr. 27, 2 Treppen.

Feder-Mahagoni- und andere Meubles sind zu verkaufen
betten, (hintern Schützenhaus) Eisenbahnstraße Nr. 20. 1. Et.

Federbetten aus einem Nachlaß
sind sofort zu verkaufen
Sporergässchen 3, 2 Tr.

Zu verkaufen ist ein Wintermantel, passend für einen
Kutscher, hohe Straße Nr. 17, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein kleiner feuerfester
Geldschrank, billig abzulassen Peterskirchhof Nr. 6 parterre.

30 Glaskasten, für Uhrenhändler und Bijouterien passend,
Peterschließgraben im Gewölbe.

2 eiserne Geldcassen sind zu verkaufen oder für
die Dauer der Messe zu ver-
mieten Brühl Nr. 47 parterre, der Ritterstraße gegenüber.

Böhmische Patent-Braunkohle

ist stets vorräthig und verkaufe solche während des Sommers einzeln à Centner 10 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , bei 10 Ctr. à 10 \mathcal{R} , bei 50 Ctr. à 9 \mathcal{R} frei vor's Haus. Die Kohle ist sehr schön und trocken.
Gottlob Müller, Serberstraße Nr. 2.
 Bestellungen können auch in meinen Zettelkasten, Ecke der Nicolaistraße und Grimma'schen Straße, niedergelegt werden.

Mein seit einer Reihe von Jahren bestehendes Kohlegeschäft bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Steinkohlen 1. Sorte 18 \mathcal{R} , 2. Sorte 17 \mathcal{R} ,

Patent-Braunkohlen à Scheffel 14 \mathcal{R} , frei ins Haus,

sind stets zu haben in meiner Niederlage Kupfergäßchen Nr. 9.

Ferdinand Reinhardt.

Das Colonialwaaren- und Landesproducten-Geschäft als auch Wiener Kunstmühlen

von
J. G. Schlobach jun. in Leipzig

hält zur bevorstehenden Messe seine Waaren und Fabrikate, als:

alle Sorten Weizenmehle,

wie Kaiseranzug für feine Küchen und feine

pa. Weizenmehl Nr. 0 zur Kuchenbäckerei,

desgl. I und II für Landwirthschaften,

roggenmehl-Auszug zu Weißbrod,

desgl. Nr. I zu hausbacken Brod,

Weizengries in 3 Körnungen,

Weisgries für Landwirthschaften,

Graupen von der feinsten bis zur stärksten Nummer,

en gros et en detail zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.

Weis in verschiedenen Qualitäten,

neue Hirse,

neue Erbsen,

neue schöne Zwergbohnen,

neue schöne große und kleine Linsen,

alle Arten Suppen-Rudeln, Macaroni's,

echten u. weiß u. braunen Kartoffel-Sago,

Kartoffelmehl, Puder,

Stärke, Soda, Ultramarin,

raff. Rübol, Paraffin- und Stearinkerzen ic.

Cigarren in großer Auswahl von 6 bis 80 Thlr. pr. mille empfiehlt

A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.

Ein großes 4sit. Doppelpult
mit Schränkchen, Fächern u. Kästen, u. 3 Gewölbe-
tafeln, Regale, eis. Geldcassen, einf. Pulte ic. z. Verk. Neum. 33.

Ein großer polirter Eichenholzschränk,
zu Kunstmappen größtem Format oder für ein Waarenlager
geeignet, ist zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 10 bei
Johann George Schmidt.

Zu verkaufen ist ein Regal, zu Ausschnittwaaren passend,
Brühl Nr. 5, 1 Treppe links.

Eine Badentafel, ca. 10 Ellen lang, so wie mehrere andere
Sandlungs-Utensilien stehen zum Verkauf bei
J. C. Andrae im Rathhaus.

Zu verkaufen ist ein neuer Sandrollwagen in der
grünen Linde.

Zu verkaufen steht 1 2rdr. Handwagen, eiserne Achsengewinde
f. Buch- od. Rauchwaarenhdl. b. Hausknecht Serberstr. goldne Sonne.

Zu verkaufen ist ein Ofen mit Doppelröhre und eine geachtete
Balkenwaage, 5 Ctr. Tragkraft, bei **S. Becker, Holzgasse 18 b.**

Ein Paar gute, übercomplette Pferde sind zu verkaufen Frank-
furter Straße Nr. 269B, alte Ziegelbrennerei.

Zwei starke fehlerfreie Pferde, einen vierzölligen Wagen ver-
kauft Folge der Eisenbahn
Delisch, den 19. September 1859.

A. Teubner jun.

Zu verkaufen ist ein ungarischer Sprosser Hohmanns Hof,
Schleifermeister Kullmann.

Lieferne Breter und Bohlen
stehen in der Sackmühle bei Kocha billig zu verkaufen, $\frac{1}{2}$ Stunde
von der Eisenbahnstation Bergwitz.

Verkauf. Eine Partie Buchsbaum ist in Gohlis, Lindens-
allee Nr. 74 zu verkaufen.

Magdeburger Kartoffeln,
ausgezeichnet schön à Mege 4 Ngr., Burgstraße.

Pariser Schnupstabaße von Gebr. Bernard in Offen-
bach, Lotzbeck & Co. in Augsburg, groß Rapé d'Hollande,
Marino von Bolongaro, Grand Cardinal von Foveaux, in reinen
Zinndosen und Löpfen, in frischen kräftigen Zusendungen empfiehlt
A. E. v. d. Planitz, Grimm. Str. 20.

Feinen Raffinade à Pfd. 6 Ngr.,
in Broden à Pfd. 55 \mathcal{R} , gem. Molis à Pfd. 5 \mathcal{R} , Kaffee
à Pfd. 7-11 \mathcal{R} empfiehlt
Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Ambalema-Cigarren

à Stück 3 \mathcal{R} , Ambalema mit Cuba à Stück 4 \mathcal{R} em-
pfehle in gelagerter vorzüglich schöner Waare

Oscar Maune, Thomaskirchhof.

Feinen echten chinesischen grünen und schwarzen
Thee zu 1 $\frac{1}{6}$, 2 $\frac{1}{6}$, 2 $\frac{1}{8}$, 4 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} pr. \mathcal{R} in ganz vorzüglicher
Qualität empfiehlt

A. E. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße Nr. 20.

Die Weinstube u. Weinhandlung

von

Anton Rossi,

große Fleischergasse Nr. 28,
empfehle französische Rothweine von 10 \mathcal{R} bis 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,
Rheinweine = 7 $\frac{1}{2}$ bis 1 \mathcal{R}
nebst kalten und warmen Speisen.

Punsch-Extract mit f. Rum die Flasche 12 \mathcal{R} ,
do. do. mit Arac de Goa zu 22 \mathcal{R} ,

Laubenheimer Wein zu 6 \mathcal{R} ,

Aepfelwein zu 4 \mathcal{R} die Flasche

empfehle **C. M. Luelos, kleine Fleischergasse Nr. 15.**

Bischoff-Essenz

zur Selbstbereitung des Bischoffs, als etwas Ausgezeichnetes
empfehle in Bout. und Einzelnen

E. L. Pfütznor, Frankfurter Straße.

Rothwein-Schlummer-Punsch

empfehle **Aug. Wöhlhing am Markt.**

Frische Austern,

fromage de Brie, Neuschâtel- und Chesterkäse,
Hamb. Rauchfleisch, Rindszungen empfiehlt

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Limburger Käse à Pfd. 5 Ngr.,
Brabanter Cardellen à Pfd. 5 Ngr.,

beste Qualität, empfiehlt

Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Stralsunder Pöklinge

sind angekommen, à 1 \mathcal{R} 60 Stück verkauft

Gottlieb Kühne.

Neue Holländer Käringe

à Stück 6, 8 und 10 \mathcal{R} empfiehlt

Julius Krotze, Dresdner Straße 64.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 263.] 20. September 1859.

Juwelen, Perlen, Antiquitäten.

Ein- und Verkauf bei
Nathan Marcus Oppenheim
aus Frankfurt a. M.
57, Brühl, schwarzer Bod 57,
1. Stock.

Antike, Mittelalter- und moderne Münzen
werden nach Verhältnis ihrer Seltenheit be-
zahlt Thomaskirchhof No. 12, 1. Etage.

Meubles, Federbetten,

Kleidungsstücke, Wäsche, Uhren werden zu höchsten
Preisen zu kaufen gesucht Brühl 49 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte Meubels jeder Art,
einzelne Stücke, so wie ganze Nachlässe. Adressen wolle man ab-
geben Thomaskirchhof Nr. 3 parterre.

Eine in gutem Zustande befindliche Decimal-Waage von ca.
8 Ctr. Tragkraft wird zu kaufen gesucht.

Näheres Ritterstraße Nr. 44 bei Frau Witwe Stahl.

Gesucht werden 2 hohe Pfeilerspiegel, 18—20 Zoll breit und
1 Schreibsecretair. Adressen Markt Nr. 13, 3 Treppen.

Ein Stubenofen mit thön. Aufsatz wird zu kaufen gesucht.
Adressen mit Preisangabe werden Holzgasse 1, Tr. E, 1. Et. erbeten.

1000 Thlr. zu 5% auf ein schönes Haus, 8500 \mathfrak{M} Werth,
dem 2800 \mathfrak{M} vorausgehen, werden gesucht A. K. poste rest. Leipzig.

Gesucht werden zur ersten alleinigen Hypothek auf 3 neugebaute
Häuser ganz nahe bei Leipzig mit 1143,06 Einh. u. 4500 \mathfrak{M} Brand-
casse 4500 \mathfrak{M} , so wie 2000 \mathfrak{M} auf eins mit 541,01 Einh. u. 3975 \mathfrak{M}
Brandcasse, und 1200 \mathfrak{M} dergl. gute Hypothek; auf Verlangen noch
besondere Garantie. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 7, 3 Tr. links.

Auszuleihen sind Capitalien von 2 bis 25000 \mathfrak{M} gegen genügende
Land-Hypothek. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen.

Ein Tuch- und Bußskin-Fabrikant

in Aachen,

welcher in der Fabrikation und in den Exportgeschäften durchaus
erfahren ist, auch einiges Vermögen besitzt, wünscht sich bei einer
bestehenden Fabrik zu betheiligen, oder die Leitung einer solchen zu
übernehmen. Nähere Auskunft bei Georg Prinz & Co. aus
Aachen, Salzgäßchen Nr. 3.

Ein Kaufmann in den 30er Jahren wünscht sich an einem an-
gehenden Fabrikgeschäft mit einer Capital-Einlage von 2 à 3000 \mathfrak{M}
thätig zu betheiligen oder auch mit Jemand bei entsprechender
Capital-Grundlage ein Geschäft zu gründen.

Offerten unter Lit. J. R. H 580. besorgt die Exp. d. Bl.

Agentur = Gesuch.

Ein junger bemittelter Kaufmann in Magdeburg, der
bereits mehrere renommirte Häuser vertritt, wünscht noch einige
Agenturen in gangbaren Artikeln zu übernehmen.

Derselbe bereist Preussens größere Städte und verspricht sich bei
seiner ausgebreiteten Bekanntheit einen bedeutenden Umsatz.
Gelehrte reflectirende Häuser wollen ihre Adresse unter Chiffre
G. K. 10. poste restante Leipzig niederlegen.

Agentur - Gesuch.

Ein junger Kaufmann, mit den besten Referenzen versehen,
wünscht noch einige renommirte Häuser für Berlin zu vertreten
und erbittet Adressen unter C. B. 3 in der Exped. d. Blattes.

Gesucht wird ein Candidat des höheren Schulamts oder des
Abolung als Lehrer und Speciallehrer von Dir. Dr. Dabst
in Burgstädt.

Einige tüchtige Verkäufer,

aber nur solche, werden für ein großes Modewaaren-Detailge-
schäft in einer Hauptstadt zu engagiren gesucht, und wollen darauf
Reflectirende ihre Adressen abgeben bei

Callmann & Eisner, Katharinenstraße Nr. 14.

Ein gewandter Verkäufer

mit imponirendem Aeußern findet zur Messe oder dauernde Existenz.
Näheres an der Pleiße 2 über der Restauration 1. Etage.

Ein Graveur-Gehülfe

für Luxuspapierstempel und Platten wird verlangt bei
Gehse & Comp.

Ein Steindrucker wird nach auswärtig zum sofortigen
Antritt gesucht durch Julius Windel-
mann (Magazingasse 11 b). Derselbe muß im Umdruck und Blatt-
golddruck erfahren sein. Bei guten Leistungen dauernde Condition.

Gesucht wird ein Meubelpolirer Neumarkt 34,
2. Etage.

Cigarrenarbeiter gesucht.

Tüchtige Cigarrenarbeiter finden dauernde Beschäfti-
gung in der Fabrik von Louis Engelhardt.

Ich suche für mein Materialgeschäft zum sofortigen Antritt
einen fleißigen und gewandten Laufburschen.

A. Böhmig, Windmühlenstraße.

Für ein Leinen-, Wäsche- und Weißwaaren-Geschäft im Nord-
hausen wird unter annehmbaren Bedingungen ein Lehrling zu
engagiren gesucht.

Näheres zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Bäcker zu werden,
Burgstraße Nr. 23.

Gesucht wird ein starker gewandter Kellnerbursche.
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Zwei Kellner

finden sofort Beschäftigung Nicolaisstraße Nr. 27.

Ein Laufbursche wird gesucht

Poststraße Nr. 1 B, 4. Etage.

Gesucht wird ein Laufbursche bei B. Schaal, Böttcher-
meister, Preußergäßchen Nr. 12.

2 Thaler Wochenlohn. Ein geübter Wickelmacher oder
Wickelmacherin findet sofort gute Arbeit Ulrichsgasse 46, 2 Tr.

Solche Mädchen können das Schneidern gründlich nach dem
Maß erlernen Burgstraße Nr. 21, Hof links 2 Treppen.

Gesucht werden im Nähen geübte Mädchen Neu-
Kirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Geübte Silberpolirerinnen,

auch solche, welche es erlernen wollen, werden sogleich
verlangt Magazingasse 11 b part. bei J. Windelmann.

Eine anständige junge Dame wird während der Messe
sogleich verlangt im Damenmantel-Fabrikgeschäft bei N. Oppen-
heim aus Berlin, Katharinenstraße Nr. 6, in der Euro-
päischen Börsenhalle 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein gutes Dienstmädchen
Neukirchhof Nr. 43, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein reinliches ordentliches Dienst-
mädchen, welches waschen und scheuern kann. Näheres Nach-
mittags von 3 bis 6 Uhr Thomaskirchhof Nr. 5 parterre.

Gesucht

wird für eine Familie auf dem Lande ein Mädchen für Küche
und häusliche Arbeit, und haben sich zu melden bei Mad. Leo,
Nicolaisstraße Nr. 46.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches auch im Weißnähen
gut bewandert ist, Nicolaisstraße Nr. 44, 2 Treppen.

Eine gut empfohlene, reinliche Jungemagd, welche etwas schneidern, gut weisnähen und platten kann, wird bei gutem Lohn zum 1. October oder November gesucht.

Zu melden mit Buch Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr Place de repos 1 Treppe.

Zu sofortigem Anzug wird ein Mädchen in Dienst gesucht, zur Küche und häuslichen Arbeit Thomaskirchhof Nr. 7 parterre.

Gesucht wird ein braves fleißiges Mädchen zur Wartung eines Kindes und häuslicher Arbeit Marienstraße Nr. 11, 1 Tr. links.

Gesucht wird ein solides reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen in eine Restauration als Schenk mädchen.

Adressen sind in der Expedition dieses Blattes unter A. B. 12. niederzulegen.

Zum 1. October wird ein Mädchen zu häuslicher Arbeit gesucht im Schloß beim Büchsenmacher Lehmann.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit sofort oder baldigst in Dienst gesucht Gutritsch Nr. 73, unweit der Spinnersrei.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann, Pachtosplatz Nr. 2.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein Mädchen, welches einer kleinen Wirthschaft allein vorstehen kann. Zu melden mit Buch Hohmanns Hof im kleinen Hof 3 Treppen bei Aug. Bortonn.

Gesucht wird für 1. October ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Dresdner Straße Nr. 64, 2 Treppen.

Ein Reisender,

mit der Buchführung und Correspondenz vertraut, sucht sofort ein Engagement; auch ist derselbe bereit eine Stellung während der Messe anzunehmen.

Adressen werden unter E. A. poste restante erbeten.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Commis, gewandter Verkäufer, bisher im Kurzwaarenfach thätig, der französischen Sprache mächtig, mit den Comptoirarbeiten vertraut und bestens empfohlen, wünscht baldigst Engagement und würde einstweilen eine Stellung für diese Messe gern annehmen.

Gef. Adressen D. E. poste restante hier.

Ein Commis, welcher tüchtig im Galanterie- und Kurzwaaren-geschäft eingearbeitet ist, sucht unter soliden Bedingungen ein Engagement. — Reflectanten belieben ihre Adressen poste restante G. S. Nr. 45. abzugeben.

Ein Commis, Manufacturist, flotter Verkäufer, sucht Engagement. Werthe Adressen beliebe man unter C. M. 3. an die Expedition dieses Blattes einzusenden.

Gesuch.

Ein junger Commis, im Manufacturwaaren-geschäft bewandert, mit dopp. Buchführung u. Correspondenz zc. vertraut, sucht einen Comptoir- oder Lagerposten für fest auf längere Zeit oder während der Messe. Adressen beliebe man gef. unter X. H. 2. bei Hrn. E. A. Ring, kl. Fleischberg. 3 niederzulegen.

Ein Bursche von 16 Jahren, welcher noch in Condition ist, sucht baldigst einen anderen Posten als Laufbursche. Adressen unter H. K. 4 bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mann vom Lande, gewesener Militair, welcher aus seinem bisherigen Dienste, worin er sich allzeit treu und ehlich erwiesen, wegen eingetretener Veränderung ausgetreten ist, wird von seiner bisherigen Herrschaft für den Posten eines Hausmanns oder Markthelfers mit vollem Rechte als tüchtig und zuverlässig empfohlen.

Die Herren Kreller u. Co., so wie Herr Apotheker Läscher wollen die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

20 Thaler Belohnung

Demjenigen zugesichert, der einem jungen unverheiratheten Manne einen Posten nachweisen kann an der Eisenbahn oder als Hausmann. Gefällige Adressen sind abzugeben unter G. V. in der Expedition dieses Blattes.

Ein zuverlässiger, junger, gewandter, militairfreier Mensch, mit guten Kenntnissen, der seit sechs Jahren in einem der größten hiesigen Geschäfte conditionirte, mit den besten Attesten versehen, sucht Verhältnisse halber sofort einen Posten als Schreiber, Markthelfer oder dergl. in jeder beliebigen Branche.

Adressen unter C. C. H. 50. übernimmt die Expedition d. Bl.

Ein kräftiger Bursche sucht Stelle und kann so gleich antreten. Markt Nr. 17, Treppe C 3 Treppen.

Ein junger anständiger Mensch von 20 Jahren, welcher seit mehreren Jahren als Bedienter conditionirt, sucht ähnliche Beschäftigung, vielleicht auch als Markthelfer oder Hausmann. Näheres Ritterstraße Nr. 30, 2 Treppen.

Ein fleißiger, gewandter Hausknecht, militairfrei, sucht einen dauernden Posten, kann auch von seinen früheren Prinzipalen empfohlen werden. Adressen beliebe man unter H. T. H. 9 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wegen Veränderung des Geschäfts, in welchem er 15 Jahre arbeitet, sucht ein junger verheiratheter Mann eine anderweitige Stelle als Markthelfer, gleichviel in welcher Branche. Nöthigenfalls kann Caution gestellt werden. Die beste Empfehlung steht ihm zur Seite. Gef. Adressen durch die Expedition dieses Blattes unter R. H. 24.

Ein junger unverheiratheter Mensch, welcher längere Jahre in einem hiesigen Geschäft Markthelfer war, sucht verhältnißhalber eine Stelle; derselbe wird von seinem Prinzipal gut empfohlen, ist im Rechnen und Schreiben geübt und hat Localkenntnisse. Näheres ertheilt J. S. Leichsenring, Markt 2. Budenreihe.

Ein junger zuverlässiger Mensch, welcher auch Localkenntniß besitzt, sucht einen Posten als Markthelfer. Zu erfragen Petersstraße Nr. 41 im Fleischgeschäft im Durchgang.

Ein zuverlässiger Mann, dem die besten Zeugnisse und gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht einen Posten als Metzger oder Markthelfer. Werthe Adressen bittet man abzugeben Schloßgasse Nr. 3 parterre.

Ein junger Mensch, der bei adligen Herrschaften diente und die Gärtnerei versteht, sucht sofort oder zum 1. Oct. einen Posten als Diener oder Gärtner.

Näheres Johannisgasse Nr. 14 parterre.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung bei einem Schneider oder auch Weisnähen. Antonstraße Nr. 18, im Hofe 1 Treppe.

Eine junge geübte Wäscherin sucht noch Beschäftigung in feiner Wäsche und Plätterei; auch würde sie zum Platten außer dem Hause gehen. Näheres Gerberstraße Nr. 21, im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage der Woche mit Platten zu besetzen. Näheres Hospitalplatz Nr. 14.

Eine Witwe bittet Familien um Arbeit in ihrer Wohnung, sei es in stärkerer Weisnäherei, Ausbessern, Stricken; auch schneidert sie etwas. Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 4 im Gewölbe niederzulegen.

Ein junges Mädchen von hier, welches das Puzmachen richtig gelernt und allezeit darin fertig gearbeitet hat, wünscht in einer Mittelstadt, Leipzigs Umgebung, noch 2—3 Monate fort zu arbeiten. Geehrte Modistinnen, welche zur Meßzeit ihre Einkäufe besorgen, werden gebeten, ihre Adressen gefälligst abzugeben bei Madame Kobisch, Localcomptoir, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, die der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Oct. Dienst. Lehmanns Garten, 2. Haus, 1 Treppe links.

Ein junges gewandtes Mädchen sucht für die Messe einen Posten in einem Verkaufsgeschäft. Zu erfragen Petersstraße Nr. 3 im Fleischgeschäft von Voigt.

Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches zur Hülfe der Hausfrau und Beaufsichtigung der Kinder conditionirte, sucht in gleicher Stellung Condition. Näheres Mänzgasse Nr. 3, 1. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in Küche und häuslicher Arbeit erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. October einen Dienst.

Königsstraße Nr. 18, 4 Treppen bei der Herrschaft.

Gesucht wird von einer zuverlässigen, gut empfohlenen Kindermuhme zum 1. Oct. ein Dienst. Näheres Emilianstraße 11, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und Platten bewandert ist, sucht bis zum 1. Octbr. einen Dienst als Stubenmädchen. Zu erfragen Burgstr. 1, 2. Et. bei der Herrschaft.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, welches sich gern jeder Arbeit unterzieht, auch von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Zu erfragen bei Frau Hennig am Georgenhaus am Obstand von früh 10 Uhr an.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. Oct. einen Dienst als Jungemagd oder auch für Alles. Näheres Colonnadenstraße, Mietbewohnergebäude 3 Treppen rechts erste Thür.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches schon gedient hat, sucht zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Alexanderstraße Nr. 15, 1 Treppe bei der Herrschaft.

Gesuch.

Ein solches, rechtliches Mädchen in gesetzten Jahren, in wirthschaftlichen und weiblichen Arbeiten geübt, bewirbt sich um eine Stelle, entweder zur hülfreichen Unterstützung einer Hausfrau oder zur selbstständigen Besorgung eines bürgerlichen Haushaltes, da selbige schon in ähnlicher Stellung einige Jahre thätig war, entweder bis 1. October oder später.

Adressen unter Buchstaben P. H. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein Mädchen sucht sofort eine Stelle als Wirthschaftsmamsell, sei es in einem Gast- oder Speisehaus, auch für ein Büffet würde selbige nicht abgeneigt sein, da sie schon als solche fungirt. Näheres Thomaskgäßchen Nr. 9 parterre.

Ein anständiges gewandtes Mädchen, das längere Zeit bei einer Herrschaft war, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Bei der Herrschaft zu erfragen, Wiesenstraße Nr. 27, 2. Etage.

Ein junges Mädchen, nicht von, sucht zum 1. Oct. Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres Neukirchhof 45, 1. Et.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in allen seinen weibl. Arbeiten, so wie im Schneidern und Puz nicht unerfahren ist, sich allen häusl. Arbeiten unterzieht, sucht einen anständigen Dienst bei einer einzelnen Dame, in einer Familie od. als Verkäuferin. Königspl. 17, 2 Tr.

Ein gewandtes Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin oder Schenk mädchen zur Aushülfe der Messe. Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 10, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, welches im Schneidern, Plätten, Frisiren und Servieren perfect ist, sucht in einem noblen Hause zum 1. October oder Nov. Stellung als Jungfer.

Näheres bittet man Schützenstraße Nr. 6, eine Treppe rechts bei Mad. Herrmann zu erfragen.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts, welches in allen weiblichen Arbeiten, so wie auch im Rechnen und Schreiben erfahren ist, sucht sofort oder auch später einen Dienst als Laden- oder Stubenmädchen.

Zu erfragen im schwarzen Bret, Ritterstraße Nr. 7, bei Herrn Ziegeldecker Bölkner.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. Oct. Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen Burgstraße Nr. 9, Mittelgebäude rechts 2 Tr. bei der Herrschaft.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts, welches gute Atteste aufzuweisen hat und in allen weiblichen Arbeiten, so wie im Plätten, Nähen, Zeichnen, Häkeln und Sticken bewandert ist, sucht Dienst sogleich oder zum 1. Octbr. Zu erfragen Reudniger Straße Nr. 18 parterre.

Ein Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst für häusliche Arbeit.

Das Nähere bei der Herrschaft Löhns Platz Nr. 1, 4. Etage.

Ein junges ordentliches Mädchen vom Lande sucht Dienst für häusliche Arbeit oder Kinder. Zu erfragen bei der Herrschaft Eisenbahnstraße Nr. 1, Seitengebäude 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Kinder. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Ein anständiges, ordentliches Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Kreuzstraße Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, das in der Küche und Häuslichem wohlverfahren ist, sucht Verhältnisse halber bis 1. October einen Dienst. Zu erfragen Poststraße Nr. 8, im Hofe rechts parterre.

Ein ordentliches reinliches Dienstmädchen sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit oder bei einer einzelnen Dame. Glockenstraße Nr. 2 parterre rechts.

Ein Mädchen in gesetztem Alter, welches in der Küche und allen Arbeiten erfahren ist, auch nur gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen anständigen Dienst zum 1. October; auch ist es gleich, ob es auf dem Lande auf einem Gute oder in der Stadt bei einer anständigen Herrschaft ist. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter H. Z. 13 niederzul.

Ein anständiges Mädchen,

welches nähen und plätten kann und sich gern und willig häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei Leuten ohne Kinder einen Dienst. Zu erfragen auf dem Augustusplatz in der Leipziger Schuhmacher-Budenreihe bei Madame Runge.

Ein junges anständiges Mädchen sucht ein Unterkommen in einem Bäckladen oder sonst dergleichen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 28/29, 2. Etage rechts.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Schneidern und allen weiblichen Arbeiten sehr erfahren ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin oder als Jungemagd, sei es hier oder auswärts. Zu erfragen bei Frau Wendel, Dresdner Straße Nr. 8 in der Poliklinik.

Ein anständiges Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Alles. Näheres zu erfragen Kopsplatz Nr. 9, im Hofe 1 Treppe links.

Ein junges ansehnliches Mädchen sucht eine Stelle in irgend einem Verkaufsgeschäft, für diese Messe oder dauernd. Näheres Sporergäßchen Nr. 4, im Hofe 1 Treppe.

Eine Köchin in den 20r Jahren, welche in Hotels und Restaurationen als solche conditionirte und ihr Fach versteht, sucht während der Messe zur Beihülfe in einem dergl. Geschäft Stellung. Gütige Offerten unter C. W. 26 bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein pünctliches Mädchen sucht zum 1. October Aufwartung in Leipzig oder Reudnig. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter L. V. niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, im Kochen, Plätten, Waschen erfahren, sucht gleich Dienst oder Messposten. Schrötergäßchen 1.

Ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, sucht 1. Oct. Dienst. Zu erfragen Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 im Hofe 1 Tr.

Ein Mädchen, von der Herrschaft gut empfohlen, sucht Verhältnisse halber zum 1. oder 15. Octbr. Dienst als Jungemagd oder für Alles. Wertheft Adressen bittet man Nicolaisstr. Nr. 18 im Hofe links 1 Treppe niederzulegen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches sich jeder ihren Kräften angemessenen Arbeit willig unterzieht und nähen kann, sucht einen Dienst für den 1. October. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 14.

Eine Frau wünscht für diese Messe Beschäftigung, am liebsten in einem Schenklocal, oder zu sonstiger Bedienung. Zu erfragen Georgenstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Eine gesunde **Amme** sucht sofort Stelle als solche und kann gut empfohlen werden Markt Nr. 17, Treppe C 3 Treppen.

Eine reinliche, zuverlässige Frau sucht ein Paar Aufwartungen. Adressen bittet man Dresdner Straße bei der Dbstfrau, Ecke der goldenen Säge, abzugeben.

Zu mietzen gesucht wird ein Pianoforte. Adressen mit Preisangabe bittet man Kl. Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe abzug.

Eine geräumige und trockene Niederlage wird gesucht. Adressen unter A. E. L. H. 30 nimmt die Exped. d. Bl. an.

Zu mietzen gesucht wird ein mittleres Familienlogis, Thonberg, Reudnig oder Neuschönefeld. Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben bei Herrn Schroth in Reudnig Nr. 251.

Zu mietzen gesucht wird von einem ruhigen Ehepaar ein Logis, Michaelis beziehbar, zu 80-120 μ , Dresdner oder Petersviertel gelegen. Adr. bei Herrn D. Klemm unter C. B. H. 2 abzugeben.

Gesucht wird sogleich oder zu Weihnachten von ein Paar jungen Leuten, die sich erst verheirathen, ein Logis im Preise von 30-40 μ . Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre C. F. H. 30.

Gesucht wird zum 1. Oct. von einem Beamten eine gut meublirte Stube mit Kammer und Bett. Adressen mit Preisangabe unter A. C. 1. niederzulegen bei Hrn. D. Klemm, Universitätsstr.

Zu mietzen gesucht wird **sofort zu beziehen** eine Stube mit oder ohne Kammer, **messfrei**, in der Stadt oder innern Vorstadt, nicht über 2 Tr. hoch.

Adressen abzugeben **Reichsstrasse Nr. 9, 3. Etage.**

Zu Neuschönefeld wird von einem anständigen jungen Manne als Atermiether eine freundliche meublirte Wohnung nebst Bett gesucht. Schriftliche Anerbieten unter C. G. Nr. 20. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein kleines Logis. Adressen bittet man unter N. N. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Witwe sucht eine heizbare Stube nebst Kammer ohne Meubles, Michaelis zu beziehen. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn F. A. Engelbrecht, Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof.

Eine stille Witwe sucht ein Stübchen. Näheres Thomaskgäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Ein sehr anständiges Mädchen, welches außer dem Hause arbeitet, sucht zum 1. Octbr. eine Schlafstelle oder Stübchen mit Bett. Näheres Schützenstraße Nr. 6, 1 Treppe rechts.

Zu verpachten

ist in Breslau eine vollständig eingerichtete Gerberei nebst sämmtlichem dazu gehörigen Werkzeug und Utensilien. In Breslau zu erfragen bei dem Weißgerberstr. Herrn Schütz sen., in Leipzig im Gasthaus zur Stadt Riesa.

Gewölbe-Vermiethung.

Ein Gewölbe ist zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 18, welches sogleich bezogen werden kann.
Das Nähere beim Besitzer daselbst.

Zu vermieten ist ein geräumiges und freundliches Geschäftlocal (1. Etage) in der Nicolaisstraße hier.

Dr. Andrijschky, Reichstraße Nr. 44.

Brühl Nr. 89

(vis à vis der Hainstrasse) ist ein grosses Parterregewölbe mit daran stossendem hellem Comptoir und trockener Niederlage sofort zu vermieten durch

Dr. Roux, Brühl 65.

Ein Gewölbe,

in der Reichstraße in der Nähe des Brühls gelegen, ist für Neujahresmesse 1860 und folgende Messen zu vermieten.

Näheres Reichstraße Nr. 29, 2. Etage.

Die Hälfte eines Verkaufsllocs

Katharinenstraße Nr. 12, 1. Etage

ist sofort zu vermieten. Näheres daselbst bei

J. S. David aus Grefeld.

Ein sehr großes, ganz helles Verkaufslloc in der ersten Etage, ingleichen einen geräumigen Hausstand in Eckhardts Hause Katharinenstraße Nr. 1 am Markte vermietet

Dr. Friederici sen.

Verkaufs-Local

Reichstraße Nr. 3, 2. Etage. Ein schönes Zimmer und Kammer u. s. w. wird billig vermietet.

Messvermiedung.

Ein kleines Gewölbe Reichstraße Nr. 14.

Ein Gewölbe im Thomaskirchhof ist für diese und folgende Messen zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Grimma'sche Strasse No. 10

ist für diese Michaelismesse und die Neujahresmesse 1860 (nach Befinden auch längere Zeit) das grosse Gewölbe rechts vom Hauseingang zu vermieten. Näheres durch

Dr. Roux, Brühl No. 65.

Reichstraße Nr. 4, 1. Etage

ist ein freundliches Geschäftlocal für diese Messe billig zu vermieten. Näheres daselbst bei Wittkowski.

Messvermiedung.

Das bis jetzt von den Herren Morgenstern & Co. aus Magdeburg benutzte, in der Hainstraße Nr. 1, 1 Treppe hoch befindliche Local, bestehend aus einer 2fenstrigen Stube und einer 1fenstrigen Nebenstube, ist von der Neujahresmesse 1860 ab anderweit zu vermieten und Näheres auf dem Comptoir von Geinr. Küstner & Co. zu erfragen.

Eine Niederlage

ist während der Messe zu vermieten
Grimma'sche Straße Nr. 10.

Messlocal-Vermiedung.

Grimma'sche Straße, Auerbachs Hof, 1. Etage vorn heraus, sind für diese und folgende Messen zwei aneinanderschliessende Zimmer, zu Waarenlager passend, einzeln oder zusammen Verhältnisse halber billig zu vermieten.

Mess-Local und Logis zu vermieten
Brühl Nr. 2, 2. Etage.

Messvermiedungen.

Messstände und Buden sind Reichstraße Nr. 3 und Nicolaisstr. Nr. 47 im Durchgange Deutchs Hof für die Messe zu vermieten.

Messvermiedung.

Zwei freundliche Zimmer, jedes mit zwei Betten, sind zu vermieten Neulirchhof Nr. 30, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein Hausstand, so auch ein Logis für diese und folgende Messen Schuma'sche Straße Nr. 15.

Zu vermieten

sind in erster Etage, bester Messlage für diese und folgende Messen 2 große Zimmer, 1 Comptoir und Vorsaal. Das Nähere Brühl, Schwabe's Hof bei Herrn Fleischhammer.

Messvermiedung.**In guter Messlage**

ist eine erste Etage, nach der Straße zu gelegen, bestehend aus mehreren großen Stuben, worunter eine geräumige Erkerstube, von jetzt an für die beiden Hauptmessen zu vermieten.

Näheres Ritterstraße Nr. 7, erste Etage.

Messvermiedung.

Zwei Stuben nebst Kammer, als Verkaufslloc passend, sind in der Nicolaisstraße Nr. 54, erste Etage, Ecke der Grimma'schen Straße, für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres bei H. S. Hohl, Nicolaisstraße Nr. 54, 1. Etage.

NB. Auch werden die Zimmer je nach Belieben einzeln vermietet.

Messvermiedung.

Eine große Erkerstube und eine kleinere Stube, passend als Verkaufslloc oder Musterlager, ist zu vermieten Reichstraße Nr. 15, 2. Etage, Eingang Goldhahngräben Nr. 1.

Gute Mess-Logis

sind noch zu haben Reichsstrasse, Amtmanns Hof, 4. Etage.

Reichstraße Nr. 6 (Amtmanns Hof), 3. Etage sind für diese und nächste Messen noch einige Zimmer zu vermieten.

Messvermiedung.

In der Reichstraße Nr. 6, Amtmanns Hof 2 Treppen, ist ein geräumiges Zimmer für die Dauer der beiden Hauptmessen zu vermieten und Näheres daselbst zu erfragen.

Messvermiedung.

Zur Michaelismesse sind große Fleischergasse im goldenen Elephanten 3. Etage zwei Zimmer zu vermieten.

Messvermiedung.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen eine Stube mit 2 Betten, 1 Treppe hoch, Sporengässchen 8 im Fleischwaarengesch.

Messvermiedung.

Ein meublirtes Zimmer Markt Nr. 2, 4 Treppen.

Messvermiedung.

Stuben mit Betten sind für diese und folgende Messen zu vermieten. Aussicht nach der Reichstraße. Brühl Nr. 17, 4. Et. bei F. W. Hillig.

Messvermiedung.

Ein freundliches Zimmer mit zwei Betten ist für die Dauer der Messe zu vermieten Preussengässchen Nr. 14, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches, gut meublirtes Zimmer mit schöner Aussicht nebst großer Kammer Wintergartenstr. 5, 4. Et.

Messvermiedung.

Eine freundliche Stube und Kammer mit zwei Betten, billig, separater Eingang, Königplatz Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Messvermiedung.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen ein schönes Zimmer nebst Schlafcabinet, passend für ein Verkaufslloc, Grimma'sche Straße Nr. 31, 2. Etage.

Mess-Vermiedung.

Ein Zimmer nebst Cabinet ist für diese oder kommende Messe zu vermieten obere Park Nr. 16, 3 Treppen.

Messvermiedung.

Eine Stube mit Bett ist Neumarkt Nr. 17, 1. Etage zu vermieten.

Messvermiedung.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer mit 4 Betten Hospitalstraße Nr. 8 parterre.

Ein Theil eines großen Gewölbes am Markt

ist für diese Michaelismesse noch zu vermieten. Näheres theilt mit **A. Enders**, Bahngewölbe Nr. 19.

Messvermuthung:

Eine grosse dreifenstrige Stube nebst Alkoven, vorn heraus, Ecke der Grimma'schen und Ritterstrasse, zu einem Musterlager passend, Grimma'sche Strasse No. 24, 2. Etage.

Messvermuthung

Grimma'sche Strasse Nr. 11, im Hofe quer vor 2 Treppen.

Messvermuthung:

ein Zimmer mit Alkoven, Klostergasse Nr. 14, 2 Treppen hoch.

Messvermuthung.

Ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist zu vermieten große Fleischergasse Nr. 10, 1. Etage.

Messvermuthung.

Eine feine Stube mit 3 Betten ist zu vermieten, in sehr freundlicher Lage, Neukirchhof Nr. 41, 3. Etage.

Messvermuthung!

Eine geräumige Stube für die Dauer der Messe, am Hofplatz vorn heraus, Ulrichsgasse Nr. 4, 1 Treppe.

Messvermuthung: Stube und Kammer mit 2-3 Betten Hospitalstrasse Nr. 8, 1 Treppe vorn heraus.

Messvermuthung von Räumlichkeiten für Musterlager und Wohnung in Nr. 13 am Markt. Näheres durch den Hausmann Herrn Kullmann das.

Messvermuthung: in der Nähe des Marktes, Klostergasse Nr. 13, 1 Treppe eine Stube mit 2 Betten.

Messvermuthung. Ein kleines Stübchen mit Bett ist billig zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

Messvermuthung. Zu vermieten sind einige Zimmer mit Betten Grimm. Str. 21, 2. Et. schräg über dem Café français.

Messvermuthung: eine Stube mit 2 Betten, Georgenstrasse Nr. 22, Seitengebäude links 1. Etage.

Messvermuthung. Eine, auch zwei Stuben Neumarkt Nr. 36, 3. Etage vorn heraus, neben dem Gewandhause.

Messvermuthung. Eine große helle Stube nebst Schlafzimmer nach der kl. Windmühlengasse gelegen, Eingang Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 3 Treppen links.

Messvermuthung. Eine Stube Neukirchhof Nr. 12/13, 2. Etage rechts.

Zu vermieten

ist für diese und folgende Messen ein Zimmer nach der Straße in bester Messlage.

Näheres Reichsstrasse Nr. 1, 1 Treppe.

Für die Dauer der Messe sind zwei Zimmer billig zu vermieten Reichsstrasse Nr. 14, 4 Treppen.

Für die Messe ist eine freundliche Stube mit mehreren Betten billig zu vermieten Petersstrasse Nr. 20, 1. Hof 2 Treppen.

Zur Messe sind mehrere schön meublirte Zimmer zu haben Frankfurter Strasse Nr. 42, 3 Treppen links. — Mehrere Zimmer mit und ohne Meubles sind zu haben ebendasselbst.

Zu vermieten ist für die Messe eine Parterre-Stube mit Kammer und 5 Betten Johannisgasse Nr. 14 parterre.

Zwei Zimmer mit Schlafcabinet erste Etage sind für die Messe zu vermieten.

Zu erfragen Zeiger Strasse Nr. 6 in der Restauration.

Eine freundliche große Stube mit 2 bis 3 Betten ist für die Dauer der Messe billig zu vermieten.

Näheres große Windmühlengasse Nr. 15 im Hofe im kleinen Hause rechts 1 Treppe.

Eine große und zwei kleine Stuben am Markt sind für diese Messe zu vermieten. Alles Näheres Nr. 47 Petersstrasse, Schuhmanns Keller.

Vermuthung.

Die 2. Etage des sub Nr. 27 in der Hainstrasse gelegenen Hauses ist von Ostern 1860 an durch mich zu vermieten.

Advocat **Georg Simon**.

Zu vermieten

ist eine neu und vollständig eingerichtete 2. Etage (7 Zimmer, 4 Schlafplätze nebst Alkoven, Zubehör) für 300 fl , bezgl. ein Familienlogis 3. Etage (4 Zimmer nebst Zubehör) für 200 fl jährl. Mietzins. Näheres Hofplatz Nr. 10 beim Hausbesitzer.

Zu vermieten sind sofort u. zu Weihnachten sehr schöne u. neue gr. u. kleinere Logis mit Garten in Reudnitz, gesunde u. freundliche Lage, von 60 bis 120 fl . Näheres kl. Fleischergasse Nr. 7, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist von Michaelis ab ein Logis für 90 fl , eins für 100 fl und ein ganzes Häuschen für 110 fl in hübscher Lage durch das **Local-Comptoir**, Hainstrasse Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Weihnachten eine hübsche 2. Etage für 120 Thlr. Das Nähere Carolinenstrasse Nr. 16 parterre.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber zu Michaelis ein Familienlogis. Zu erfragen Carolinenstrasse Nr. 12a, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von Weihnachten an ein kleines Postlogis 1 Treppe hoch in der Ulrichsgasse Nr. 23, für jährlich 28 Thlr. und das Nähere lange Strasse Nr. 12 parterre wofür 1 u. 2 Uhr zu erfragen.

Durch den Unterzeichneten ist in dem Gute Nr. 184 (Kapellen-gasse) in Reudnitz eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche u. den 1. October dieses Jahres beziehbar, für einen jährlichen Mietzins von 90 Thlr. zu vermieten. Leipzig, den 19. September 1859.

Adv. **E. Bärwinkel**, Grimm. Strasse 29.

Reudnitz, Chausseestrasse Nr. 252 ist ein Dachlogis, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, Verhältnisse halber zu Michaelis a. c. an eine ruhige Familie zu vermieten. Nachricht parterre.

Auszugshalber ist zu vermieten ein Logis von Michaelis bis Weihnachten, aber auch auf ein ganzes Jahr. Neuschönefeld, Sophienstrasse Nr. 38, 1 Treppe.

Ein geräumiges Familienlogis ist noch zu Michaelis auf dem Neumarkt zu vermieten. Das Nähere Grimma'sche Strasse 36 im Mühlengasse.

Zu vermieten ist zum 1. October in einer ersten Etage eine meßfreie, freundliche Stube nebst Schlafcabinet, vorn heraus und mit separatem Eingang, mit oder ohne Meubles. Näheres bei Franz Meise in der Universitätsstrasse Nr. 20/21.

Eine gut ausmeublirte neu tapezirte Stube 4 Treppen hoch ist sofort zu vermieten Hainstrasse Nr. 1 durch den Hausmann daselbst.

Garçon-Logis.

Vom 15. Oct. a. c. an sind eine Wohn- und Schlafstube, fein meublirt, zu vermieten oberer Park Nr. 16, 3 Treppen.

Garçonwohnung, bestehend aus zwei verbundenen Zimmern mit separatem Eingang, elegant meublirt, mit Hausschlüssel, Aussicht auf Gasse und Garten, ist vom 1. October an zu vermieten Müngasse Nr. 18, 1. Etage.

Ein anständig meublirtes Garçon-Logis, Stube und Kammer mit separ. Eingang und Hausschlüssel, zu vermieten Kreuzstrasse Nr. 2, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist ein freundl., meßfreies, gut meubl. Garçon-logis für einen auch zwei Herren, geräumig, Centralstr. 1590 E, im Ausgebäude 3 kleine Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Garçonlogis mit Bett und Hausschlüssel lange Strasse Nr. 41, parterre rechts.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Garçon-Wohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof Nr. 34 parterre.

Eine gut meublirte Garçonwohnung, keine Aussicht, ist zu vermieten Weststrasse Nr. 24, 1. Etage rechts.

Eine fein meublirte Wohnung,

bestehend aus einer großen Wohn- und Schlafstube, mit hübscher Aussicht nebst einem kleinen Entrée und ganz separatem Eingange ist sofort oder zum 1. October zu vermieten.

Näheres Rosenstrasse Nr. 8, 3 Treppen zu erfahren.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube Burgstrasse Nr. 21, Hof links 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. Oct. eine Stube mit Kammer, mit schöner Aussicht, Reichels Garten, Wiesenstrasse 16, Plauts Haus 3 Treppen bei Köh.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einem Herrn Universitätsstrasse Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten ist und vom 1. October an zu beziehen eine gut meublirte Stube nebst Schlafcabinet und Bett an einem Herrn von der Handlung oder Beamten Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 11, 1 Treppe.

Zu vermieten in Lehmanns Garten Stube und Kammer ohne Meubles. Näheres kl. Fleischerstraße Nr. 15 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Alkoven, hell und freundlich, mit schöner Aussicht und Hausschlüssel, Moritzstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Eine gut meublierte Stube nebst Bett ist sofort zu vermieten in Rudolph, Kohlgartenstraße Nr. 164 parterre.

Blumengasse Nr. 6, 2 Treppen ist eine meublierte Stube mit Bett zu vermieten für Herren.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube mit freundlicher freier Aussicht Wiesenstraße Nr. 16, 2 Tr. rechts im Hinterhaus.

Zu vermieten ist eine schöne freundliche meublierte Stube Lauchaer Straße Nr. 10 b, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist zum 1. Octbr. eine gut meubl. Stube nebst Schlafgemach Neukirchhof Nr. 40, 3. Etage rechts.

Zu vermieten: Zum 1. Oct. an einen oder 2 Herren, große anständig meubl. Stube nebst Schlafcabinet, mit sehr freundlicher Aussicht, Wiesenstraße Nr. 16, Vorderhaus 3 Tr. links.

Ein 2 fensteriges Zimmer, meubliert, mit Schlafcabinet und Bett ist zu vermieten Kreuzstraße Nr. 6, hohes Parterre links.

Zum 1. Oct. oder sofort zu vermieten: 2 freundliche Wohnzimmer und 1 Schlafzimmer vorn heraus, zusammen oder einzeln, mit Aussicht nach der Promenade, nahe der katholischen Kirche, auch als Meßlocal zu beziehen, Weststraße Nr. 67, 1. Etage rechts.

Zu vermieten sind zwei gut meublierte Zimmer mit und ohne Schlafcabinet Lange Straße Nr. 4, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Königplatz Nr. 18, 2. Hof, 3 Treppen rechts.

Ein bis zwei Meßherren finden gute Schlafstelle Quersstraße Nr. 17, 1 Treppe bei Emilie Siegel.

Offen ist eine Schlafstelle
alter Hof Nr. 10, 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen lange Straße Nr. 17 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren kleine Burggasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für 1 Herrn, vorn heraus, Thomaskirchhof Nr. 9, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundlichen Stube nebst Alkoven als Meßlokal. Quersstraße Nr. 23, im Hofe rechts 1 Treppe.

Die Marmor-Regelbahn in der kl. Funkenburg ist auch des Abends frei und wird jeden Nachmittag von 2 Uhr an Lübecker und von 6 Uhr an mit dem Schweden geschoben.

In den neu restaurirten und aufs Freundlichste eingerichteten Localitäten der kleinen Funkenburg ist ein neues französisches Billard (bis jetzt das erste in Leipzig) aufgestellt und wird den Herren Billardspielern bestens empfohlen.

Omnibusgelegenheit nach Sorburg.

Mittwoch früh 1/2 6 Uhr dahin. Zu melden bei
W. Selmerdig, Serberstraße Nr. 7.

Das Copernikanische Weltsystem

ist täglich Vorm. von 10—12 Uhr und Nachm. von 4—7 Uhr mit dem Anfang jeder angehenden Stunde im polytechnischen Saale geöffnet. Um gefällige Bemühung dorthin bittet gehorsamst
Entree 5 N., Schulen finden es aufs Billigste. S. F. Seyfert.

Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag

Concert von Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr.

Auerbachs Keller.

Heute Dienstag Concert.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Aeckerleins Keller.

Von heute Dienstag an

Abends während der Messe Concert.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

TIVOLI. Concert und Tanzmusik.

Morgen Mittwoch

Das Musikchor von W. Wend.

Café d'Austria,

Conditorei von J. C. Grassmay, Neumarkt Nr. 29, empfiehlt täglich Bouillon, guten und frischen Kaffee, so wie alle Getränke in bester Güte.

Das neue gebirgische Bitterbier,

welches erquickend und magenstärkend ist und dessen Probe so vielen Beifall fand, habe ich in großer Lieferung erhalten und verkaufe zugleich in kleinen Gefäßen und Maßen; so wie verschiedene Speisen bei
F. S. Küster, Kirch- und Johannisgassen-Ecke.

Heute Soirée récréative

in

sämtlichen Räumen des Schützenhauses.

Für die Säle der ersten Etage

grosses Concert mit starkbesetztem Orchester unter Leitung des Herrn Musikdirector **Menzel** von der Capelle des Schützenhauses.

In den Parterre-Salons

Vocal-Concert durch Männergesang und Vorträge von Quartetts u. s. w., vorzüglich in heitrem Genre.

Bei günstiger Witterung ist der Garten zur Promenade geöffnet und wird daselbst

Illumination durch Gasflammen

in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen etc., so wie

Spiel der Fontaine

mit vielen Veränderungen stattfinden.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend grosses Concert des Musikchors von J. Sauschild unter Mitwirkung des Sängers Herrn Otto Böttcher aus Berlin. Zugleich empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, worunter Rehkeule und Hasenbraten oder Rebhuhn mit Weinbrant. — Täglich einen guten kräftigen Mittagstisch.

NB. Vorzügliches Münchner Bier und ff. Dänischer Gose nach beliebigem Alter.

CENTRAL-HALLE.

Heute Dienstag

grosses Concert von Friedr. Riede.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr. Alles Nähere das Programm.

Central-Halle in Leipzig.

Heute und täglich während der Messe

grosses Concert von Fr. Riede.

NB. Bei obigem Concert wird à la carte gespeist und auf den Gallerien bayerisches Bier verabreicht.
Auch ist die im Parterre gelegene „Bayerische Bierstube“ wieder geöffnet.
Michaelismesse 1859.

F. Marold.

Hôtel de Pologne.

Heute **Soirée Musicale** von Carl Welcker.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. Näheres die Programme.

☛ **Table d'hôte** Mittags 1 Uhr. Der Tunnel ist geöffnet. ☛

HOTEL DE SAXE.

Heute Dienstag **Extra-Concert** unter Mitwirkung des aus Berlin eingetroffenen

Sängers Herrn Otto Böttger.

Das Programm enthält außer den beliebtesten Orchesterpiècen die neuesten und beliebtesten Berliner Complets.
Anfang ½8 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. Das Musikchor von J. G. Hauschild.

ODEON.

Heute Dienstag **grosses Concert** v. E. Starke.

Anfang 7 Uhr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

A. Herrmann.

Auerbachs Keller.

Von heute an während der Messe zu jeder Tageszeit warme Speisen und Nocken- und Wackeltlesuppe.

Mittagstisch von 12—3 Uhr.

☛ **Täglich frische Austern.** ☛

37er Rheins, Pfälzer- und Moselweine die Flasche 7½, 10, 12½, 15, 20—30 Ngr.,

der Schoppen von 3 Ngr. an.

ff. französische Rothweine die Flasche 15, 20, 25, 30—40 Ngr.

ff. Düsseldorf'scher Rothweinpunsch und Grog die Flasche 25 und 20 Ngr., das ¼ Glas 5 Ngr.

August Haupt.

Gerhards Garten.

Table d'hôte 12½ Uhr, 1 Couvert 12½ Ngr. Moritz Vollrath.

Feldschlösschen.

Die Köcher dampfen, die Höhen glühn, nur lustig leben,
die nach dem Feldschlösschen ziehn.
Freundlichen Gruss! Gustav Schulze.

NB. Das Concert beginnt um 8 Uhr. Besetzung par Dames.

Frankfurter Aepfelwein à Fl. 4 Ngr. Ritterstr. 42, 1 Treppe.

Restaurations-Gröpfung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich mein neu eingerichtetes Restaurations-Local **Salle'sches Gässchen Nr. 7** (Eingang auch vom Theaterplatz aus). Ich werde stets bemüht sein meinen geehrten Gästen mit einem ausgezeichneten Köpfschen Bier, so wie mit einem guten Mittag- und Abendessen aufzuwarten. Mit gehöhrter Hochachtung **H. Wolf.**

Von heute an befindet sich meine Restauration **kleine Fleischergasse Nr. 15.** Dies meinen werthen Gästen zur Anzeige. **J. August Moritz.**

Die Restauration von **J. C. Pehold, Klostersgasse Nr. 7,** empfiehlt jeden Morgen Bouillon, warmes und kaltes Frühstück, so wie zu jeder Tageszeit und für den Abend *à la carte.* Zugleich erlaube ich mir auf eine neue Sendung ausgezeichnetes *ff. bayerisches* Bier aufmerksam zu machen. **D. D.**

Von heute an und während der Dauer der Messe wird bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit *à la carte* gespeist. Gleichzeitig erlaube ich mir auf mein jetzt so ausgezeichnetes Lagerbier und **Bernesgrüner Weisbier** aufmerksam zu machen, und lade dazu höflichst ein. **Adolph Pfau, Böttchergässchen Nr. 4.**

Cajeri's Restauration u. Kaffeegarten empfiehlt einen guten kräftigen Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte, *ff. bayerisches* und ausgezeichnetes Lagerbier, *ff. Döllinger Gose*, so wie *ff. Rhein- und Bordeauxweine*, wozu ergebenst einladet **D. D.**

Bierhalle, Windmühlenstraße Nr. 15, wird während der Messe zu jeder Tageszeit warm gespeist. Heute Abend **Gänsebraten**, wozu freundlichst eingeladen wird. NB. Dabei ein feines Köpfschen **Bayerisches** und Lagerbier.

Einen guten Mittagstisch empfiehlt nebst einem ausgezeichnet guten Glas Lagerbier **August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51,** der Kirche gegenüber.

Trietschler's Restauration, Petersstraße Nr. 22, empfiehlt außer Mittag- und Abendessen zu jeder Tageszeit eine Auswahl warmer so wie kalter Speisen und Getränke. Heute **Karpfen polnisch.** Morgen **Schweinsknöchelchen mit Klößen.**

Die Bier- u. **Apfelweinstube** von **G. Kaltschmidt, Rüngasse Nr. 3,** empfiehlt heute Abend **Gänsebraten** mit Weinkraut. **Frankfurter Apfelwein** und Lagerbier *ff.* **D. D.**

(Gewandgässchen Nr. 4) **Mockturtle-Suppe** (Gewandgässchen Nr. 4) heute Abend, so wie täglich früh Bouillon und einen guten Mittagstisch empfiehlt **Franz Bachhaus, Gewandgässchen 4.** NB. Auch verabreiche ich das Essen außer dem Hause. **D. D.**

Thieme'sche Brauerei. Heute **Karpfen polnisch** mit Weinkraut.

Herrmann Neubergs Restauration, Universitätsstraße 8. Heute Abend **Gänsebraten**, täglich früh Bouillon, echt **Bayerisches**, extrafein, aus **Welschbrot**, so wie ausgezeichneten Mittagstisch.

Münchener Bierhalle.

Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend **Karpfen polnisch** mit Weinkraut. Gleichzeitig empfehle ich einen guten Mittagstisch. **F. Fritze.**

Heute Abend ladet zu **Karpfen polnisch** mit Weinkraut so wie zu seinem bayerischen Bier aus der **Schmid'schen Brauerei** in **Bayreuth** ergebenst ein **J. S. Spreer, gr. Fleischergasse 7.** NB. Zugleich empfehle ich meinen Mittagstisch in und außer der Messe.

Heute **Schlachtfest**, früh **Wellfleisch**, Nachmittags **frische Wurst**, **Biere ff.**, wozu ergebenst einladet **Carl Quell, kleine Windmühlengasse Nr. 9.**

Restauration in **Tscharmanns Hause.** Heute **Schlachtfest.** **E. F. Schulze.**

Morgen **Schlachtfest.** **J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.**

Restauration von **Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 19.** Heute Abend **Schweinsknöchelchen** und **Klöße** *cc.*, Mittags und Abends wird *à la carte* gespeist. **Bayerisches Bier** von **Adler** auf **Blöbn** extrafein *à* **Seidel 15 Pf.** **D. D.**

Grüne Linde. Heute **Schweinsknochen** mit **Klößen.** Hierzu ladet freundlich ein **A. Vietge.** NB. Feine **Biere.**

Restauration von **A. Schröter, Zeltzer Strasse 6,** empfiehlt für heute Morgen **9 Uhr Speckkuchen.**

Pragers Bier-Tunnel, Heute Abend **Gäse**, **Gänse**, und **Entenbraten** mit Weinkraut, **Compot** und **Salat**, so wie täglich **frische Bouillon**, **echt Culmbacher**, so wie **Thüringer Lagerbier**, und vorzüglich *ff.* **Prager.**

Gosenschenke zu Entrisch. Heute ladet zum **Schlachtfest**, ergebenst ein **Georg Fischer.**

Insel Buen Retiro. **Fische** in **Butter** gebacken empfiehlt täglich **C. G. Kappka.**

Die
Verhältn
auch in
Spe
zeit Mitt
Einen
Speisen
Schuhm
Schl
Beattour
Ber
von der
Broche
Abzug
3. Etage
Berl
fette neb
an die
gegen gu
Berl
Peters-
karrirtes
nung ab
Berl
zeichnet.
gefällig
Berl
eine gol
tern un
Belohn
Berg
Lindena
dessen
Peters-
verlorer
Dem
eine ge
werden
auf d
ber
nimme

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Vierte Beilage zu Nr. 263.]

20. September 1859.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Michaelis-Messe beträgt 25 Ngr.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 und 5, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 (Fürstenhaus).

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich von 11 Uhr an und zu jeder Tageszeit Mittags- und Abendtisch à 2½ Ngr. in und auferm Hause.

Einen kräftigen Mittagstisch, so wie alle andere kalte und warme Speisen empfehle ich hiermit. J. F. P., Nr. 47 Petersstraße, Schuhmanns Keller.

Schlachtfest. Heute Mittag frische Wurst mit Sauerkraut, früh Wellfleisch, Abends frische Bratwurst, wozu ergebenst einladet J. Schröder, Burgstraße 23.

Verloren wurde am Sonntag Abend auf der Promenade von der Central-Halle bis an die Schützenstraße eine goldene Broche in Form eines großen Blatts.

Abzugeben gegen angemessene Belohnung Neukirchhof Nr. 36, 3. Etage.

Verloren wurde den 18. Septbr. Abends eine goldene Uhrkette nebst goldenem Schlüssel, von der Thüringer Eisenbahn bis an die Ritterstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung an Herrn Baier, Ritterstr. 30, 3 Tr. abzugeben.

Verloren wurden gestern von einem Dienstmädchen von der Peters- nach der Poststraße mehrere Kinderkleider und ein wollenes kariertes Fäckchen in ein Shawltuch eingeschlagen. Gegen Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 8, 3 Treppen links.

Verloren wurde ein gesticktes Taschentuch, J. Sp. No. 5 gezeichnet. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung gefälligst abzugeben Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Verloren wurde von der Grimm. Straße bis zum Brühl eine goldene Broche in Form einer Blume, mit goldenen Blättern und Steinen garnirt. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung oberer Park Nr. 16 parterre.

Vergangenen Sonntag, den 18. September a. c. ist auf der Lindenauer Chaussee, vom Ruhthurm aus, muthmaßlich schon in dessen Hof und wenn nicht, dann weiter nach der Stadt bis zur Petersstraße Nr. 3 eine an Band gesteckte goldene Broche verloren gegangen.

Dem ehrlichen Finder hiervon wird unter nachstehender Adresse eine gewißlich hohe Belohnung zugesichert.

Adolph Görtsch,
Markt Nr. 16.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen ein Portemonnaie mit Geld und 3 Lotterielososen.

Abzugeben Neumarkt Nr. 28, 2 Treppen.

Ein dunkelgrün seidener Regenschirm ist vor einigen Tagen stehen gelassen. Abzugeben in der Reichstr. Nr. 40, 3 Treppen gegen Belohnung.

Gefunden wurde ein Cigarren-Etui. Abzuholen Hainstraße Nr. 28, im Hofe links 1 Tr.

In der Droschke Nr. 114 ist ein Shawltuch liegen geblieben. Dasselbe ist abzuholen Schulgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Bekanntmachung.

Unsern Herren Geschäftsfreunden widmen hiermit die ergebene Anzeige, daß Herr Levi Frank vom heutigen Tage aus unserm Geschäft entlassen ist, und bitten, ferner Zahlungen in Zukunft nur entweder an uns, oder an den Herrn Gastwirth Helmerdig in Leipzig für unsere Rechnung leisten zu wollen.

Erfurt, den 17. September 1859.

M. Franks Erben.

Da Herr Payne am vergangenen Sonnabend eine längere Reise angetreten hat, so wollen die geehrten Actionnaire der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt es diesem Umstande zuschreiben, wenn eine Erwiderung auf die Antwort des Herrn Gustav, Sartort bis zur Rückkehr des Herrn Payne unterbleibt.

Leipzig, den 19. September 1859.

Englische Kunst-Anstalt
von A. H. Payne.

Meine Gratulation zu Deinem Wiegenfeste den 20. Sept. 1859.
Stille Liebe.

Ich fühle mich pflichtig und verbunden, den geehrten Herren Prinzipalen sowohl, als meinen Herren Collegen, wie den Herren Mitgliedern der Kupferdrucker-Krankenkasse für die mir während meiner langdauernden Krankheit so bereitwillig gewährte Geldunterstützung im Betrage von 32 ¹/₂ 15 Ngr. meinen wärmsten und innigsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen, und gleichzeitig zu erkennen zu geben, wie wohl es meinem Herzen gethan, mich einer so unerkennbaren Liebe theilhaftig gemacht zu haben.

Lindenu, den 18. September 1859.

August Schladiß.

Verein zur Solidarität gegen Failliten.

Die dem Vereine angehörnden Gläubiger von

J. Silberblid
J. Kernbaum } in Warschau,
Roses Gblbaum }
Israel Belfer }
Jof. Großmann & Co. } in Jassy,

Girsch & Hamburg in Wilna,

J. D. Sorowiz
Koffler & Bernstein } in Galatz,
D. Daniel }
Blumenfeld & Berkowitz }
Meyer Lew in Görlik,

werden hiermit zu einer nächsten

Dienstag den 20. September Abends 6 Uhr

auf dem Kramerhause hieselbst zu haltenden Besprechung eingeladen.

Leipzig, den 19. September 1859.

D. Hermann Mayer, Vereinsanwalt.

Erheiterung heute bei Cajeri, Lehmanns Garten.

Bitte für Delsniß.

Nicht ohne Besorgniß ob der zahlreichen Ansprüche an Leipzigs nicht ermüdende Wohlthätigkeit, erbiere auch ich mich, Gaben der Liebe für das hartbedrängte mir so werthe Delsniß anzunehmen und zu befördern. Eingedenk des Spruches, die Liebe hört nimmer auf, wird auch für Sie ein theilnehmendes Herz schlagen und eine milde Hand sich öffnen. C. F. Schubert, Brühl 61.

Hülferuf.

Die Stadt Delsnitz liegt seit gestern in Asche. Über 20 bewohnte Häuser sind niedergebrannt, darunter die meisten öffentlichen Gebäude. Gegen 400 Menschen sind obdachlos und sehen verzweifelt, ihrer Habe beraubt, die Vorstehenden rührend herbstlich entgegen. Das Brandunglück übertrifft in seinem Urfange alle jeher im unfern armen Provinz vorgekommenen ähnlichen Fälle, und die hier vorliegende Noth übersteigt alle Vorstellungen, zumal bei der reichlichen Ueberhandnahme des Feuers verhältnißmäßig nur wenige Effecten gerettet werden konnten. Menschenfreunde helft!

Delsnitz, den 15. September 1859.

Der Hülfs-Comité daselbst.

Gerichtsamtmann Liebe. **C. F. Pag.**, Dr. **G. Jahn**, **Edvard Pag.**, Dr. **Schreyer**, Bez.-Rat. **Fr. A. Pag**
auf Unterhermsgrün. **Fr. Seyfert**, Archidiaconus. **F. Schmidt**, Vorterricollecteur. **Christian Koppach**.

In Bezug auf vorstehenden Hülferuf erbieten sich die Unterzeichneten zur Annahme und Weiterbeförderung milder Gaben an Geld, Kleidern und Wäsche für die so namenlos unglückliche Stadt Delsnitz und werden der durch die Noth vermehrten Geschäfte ungeachtet jede Gabe mit Freuden in Empfang nehmen; auch Dank und Mitteilung in diesem Blatte folgen lassen.

Leipzig, den 19. September 1859.

F. Kuyth, Stadtpostverwalter, aus Delsnitz gebürtig.

Aug. Lebr. Köhler, Büchl. 68.

Chr. Fr. Martin, Markt 11.

Friedr. Aug. Prüfer, Grimma'sche Straße 26.

Gustav Rus, Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Weidenhammer & Gebhardt, Petersstraße 4.

Louis Schwinsky, Theaterplatz, großer Plamenberg.

Hülferuf.

An der Spitze der zweiten Beilage des gestrigen Tageblattes befindet sich die Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direction, welche die Gaben für die Stadt Delsnitz im Voigtlande in Empfang zu nehmen und zu befördern sich erbietet.

Wer das Tageblatt nur flüchtig ansieht, der kann leicht jene Bekanntmachung übersehen. Es ist aber von höchster Wichtigkeit und zu wünschen, daß Jedermann in Leipzig und den Umgebungen von der Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direction im Innersten ergriffen werde, auch seine Kräfte anwende, zur Linderung des Unglücks nach Möglichkeit beizutragen.

Der Brief eines Augenzeugen aus Elster, welcher die Brandstätte besuchte, um den Abgebrannten Erquickungen zu bringen, berichtet, daß von der ganzen Stadt Delsnitz fünf Häuser stehen blieben; daß 3000 Unglückliche, in der leichtesten Bekleidung, obdachlos umherirren, nachdem außerdem 500 einstweilen untergebracht sind. In der Geschichte des Voigtlandes ist ein solcher Schlag unerhört.

Angenommen, daß Alles versichert war (was gewiß nicht der Fall ist), angenommen, daß die Auszahlung der Versicherungen augenblicklich erfolgt, so haben die 3000 Menschen dadurch noch keine Wohnungen, keine warmen Kleider. Sie liegen im freien Felde, bei einer Temperatur, die im hochgelegenen Voigtlande sich dem Gefrierpunkte nähert.

Häuser können wir ihnen nicht schicken, wohl aber Kleider und Wäsche und Geld. Dazu einem Jeden meiner Bekannten (ein alter Mann ist aller Welt bekannt), der ein fühlendes Herz im Busen trägt, aufzufordern, das ist der einzige Zweck dieses Hülferufs. Was erübrigt werden kann, nach Lesung dieser Zeilen, liessere man gütigst in die Königl. Kreis-Direction.

Leipzig, den 19. September 1859.

Friedr. Hofmeister.

Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf den in der Beilage der Leipziger Zeitung Nr. 222 enthaltenen Hülferuf für die Abgebrannten in Delsnitz erklären wir uns hiermit bereit, milde Beiträge in Geld, Kleidern und Wäsche anzunehmen und prompt an das Hülfscomité zu befördern.

Gerischer & Co.
C. G. Ottens.

Behufs Verloosung

von

Gemälden, Stahlstichen und illustrierten Werken

im Werthe von Zwei Tausend Thalern.

Zum Besten der Verwundeten und der Witwen und Waisen gefallener Krieger des österreichischen Heeres
aus eigenen Mitteln dargeboten

von der Englischen Kunstanstalt von **A. J. Pagne** in Leipzig,

befinden sich betreffende Oelgemälde nebst Proben der Verlagswerke und Stahlstiche in der Kunst-Ausstellung des Herrn **Pietro Del Vecchio** hier zur geneigten Ansicht. Den Verkauf der Loose haben die Herren

Friedrich Becker, Gerberstrasse No. 65,
Stadtrath W. Felsche, Grimma'sche Strasse No. 18,
J. A. Lehmann, Zeitzer Strasse No. 25,
Gustav Rus, Grimma'sche Strasse No. 16,
Pietro Del Vecchio, Markt No. 9,
Nodar Willisch, Dresdner Strasse No. 32,
Louis Zschinsky, Theaterplatz No. 4,

in Leipzig.

freundlichst übernommen. Der Preis des Looses ist auf **zehn Neugroschen** festgesetzt worden, ohne jedoch der Mildthätigkeit Schranken zu setzen. — Der Act der öffentlichen Ziehung der Loose wird später bekannt gemacht werden.

Als Verlobte empfehlen sich

Edonie Beckmann,
Edvard Hartung.

Leipzig, den 14. September.

Halberstadt.

Als Neuvermählte empfehlen sich

C. G. Kupfermann,
Louise Kupfermann,
geb. Lindner.

Leipzig, 16. September 1859.

Am 17. September Abends entschlief schnell und unerwartet unsere gute Mutter und Großmutter, **Johanna Hofme** verm. **Wohle** geb. **Röske**, in ihrem 75. Lebensjahre.

Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht.

Leipzig, den 19. September.

Die Hinterlassenen.

Heute Mittag um 1 Uhr verschied sanft nach langen Leiden unser geliebter Sohn und Bruder, **Hermann Deutrich**, Buchhandlungscommiss, im 20. Lebensjahre, was wir Verwandten und Freunden, um stille Theilnahme betend, in tiefer Trauer anzeigen. Reudnitz, den 18. September 1859.

Wilhelmine Pfefferkorn verm. gew. **Deutrich**,
August Pfefferkorn, als Aeltern.

Dank.

Für die liebevolle Theilnahme am Begräbnistage meiner lieben Frau, **Emilie Gerlach** geb. **Dank**, so wie für das Schmücken des Sarges, insbesondere dem Herrn Dr. **Söpel** für die aufopfernde Behandlung derselben, sagt herzlichsten Dank
Leipzig, den 19. September 1859.

W. Seebe, Bez.-Rathmeister, und Hinterlassene.

Städtische Speiseanstalt. Morgen-Mittwoch: Reis mit Rindfleisch, von 12 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. **Gravert**.

Angemeldete Fremde.

Amboß, Hdlsm. a. Brody, Brühl 52.
Krendt, Kfm. a. Berlin, und
Aschenheim, Kfm. a. Elbing, Ritterstraße 14.
Amberg, Geschäftsf. a. Seehausen, schw. Kreuz.
Kusch, Agent a. Wien, Stadt Rom.

Orler, Kfm. a. Grünberg, goldnes Sieb.
d'Eschions, Rent. n. Familie u. Dienerschaft
a. Paris, Hotel de Russie.
Bichelberg, Kfm. a. Marburg, Stadt Köln.

Hammer, Oberst-Leutnant n. Frau a. Dresden,
Stadt Rom.
Herz, Fabr. a. Göppingen, und
Hohmann, Kfm. a. Ronndorf, Stadt Hamburg.

Marcuse, und
 Mey, Kf. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 May, Gerber a. Ziegenrück, blaues Ros.
 Meyer, Kfm. a. Hammelburg, Stadt Frankfurt.
 Meiners, Kfm. a. Schneeberg, Salzgäßen 6.
 Mannheimer, Kfm. a. Berlin, S. de Pologne.
 Nebeling, Gerber a. Zerbß, goldnes Sieb.
 Nowak, Verwalter a. Dwory, Lebe's S. garni.
 Neumark, Kfm. a. Straßburg, Plauenscher Platz 5.
 Neiser, Hblg. a. Gultschin, halber Mond.
 Nadelmann, Kfm. a. Gzarniewo, Ritterstr. 33.
 Noß, Kfm. a. Gdn, Hotel de Russie.
 Oswald, Kfm. a. Coblenz, Hotel de Russie.
 Oesten, Reg.-Rath a. Merseburg, Restauration
 der L.-Dr. Eisenb.
 v. Duchosoff, Capitain a. Petersburg, und
 Obit, Dr. med. n. Frau a. Riga, Stadt Rom.
 Oestreich, Kfm. a. Böhm.-Leipa, goldnes Sieb.
 Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Stadt Gdn.
 Ortheim, Kfm. a. Weida, Burgstraße 27.
 Pohse, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
 Püsch, Fr. n. Fam a. Penzlin, St. Dresden.
 Popper, Kfm. a. Teplitz, Ritterstraße 44.
 Perek, Kfm. a. Hamburg, Neulirchhof 6.
 Pflager, Hblg. a. Berlin, Ritterstr. 4.
 Pohle, Fabrikdir. a. Güntersberg, Gainsfr. 7.
 Pariser, Hblg. a. Pissa, Brühl 50.
 Pohl, Kfm. a. Schneeberg, Grimm. Str. 2.
 Pomper, Lederhdt. a. Schönberg, St. Malmedy.
 Peitsch, Kfm. a. Schleiz, goldnes Sieb.
 Poleyka, Del. n. Familie a. Krakau, Lebe's
 Hotel garni.
 Prest, Kfm. a. Manchester, Hotel de Russie.
 Bayer, Leppichhdt. a. St. Veit, und
 Prager, Gerber a. Buchholz, goldner Hirsch.
 Pettesohn, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Pasolt, Gerber a. Schleiz, blaues Ros.
 Pels, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
 Petersen, Part. a. Kopenhagen, Stadt Rom.
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Rauch, Kfm. a. Marienberg, Stadt Frankfurt.
 Reißig, Juwel. a. Hanau, und
 Röhrle, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt Rom.
 Rathenau, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
 Reiß, Hblg. a. Berlin, und
 Rosipal, Kfm., Magistrath. a. München, S. de Pol.
 Rosenthal, Gintäuser a. Treptow, fl. Fleischerg. 4.
 Rosenberg, Lohgerber a. Gamen, Ritterstr. 12.
 Reininger, Kfm. a. Stuttgart, Reichstr. 9.
 Rosenberg, Kfm. a. Frankf. a/M., Grimm. Str. 34.
 Riccius, Tuchfabr. a. Peiß, Gainsfr. 11.
 Rothchild, Frau a. Dessau, Rosenfranz.
 Riepsch, Kfm. a. Götta, Stadt Wien.
 Reimann, Lederfabr. a. Gzarniewo, Ritterstr. 33.
 Reimwald, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Rabmann, Fischhdt. a. Wollin, goldner Hirsch.
 Rochol, Kfm. n. Sohn a. Cassel, und
 Röder, Kfm. a. Neuß, Hotel de Russie.
 Ruben, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
 Reuß, Dr. med. a. Aschaffenburg, St. Nürnberg.
 Reinde, Hblg. a. Leinenfeld, gold. Sonne.
 Reichel, Buchhalter a. Berlin,
 Robbin, Kfm. a. Volzenburg, und
 Röder, Kfm. a. Würzburg, Hotel de Pologne.

Richter, Kfm. a. Waldenburg i/Schl., Peters-
 Straße 42.
 Reiche, und
 Reihn, Gerber a. Rudolfsbad, Ritterstr. 7.
 Rubensohn, Kfm. a. Crivitz, und
 Ring, Baccal. jur. a. Dresden, halber Mond.
 Ruback, Hblg. a. Prag, Hotel de Prusse.
 Schweiger, Kfm. n. Frau a. Ratibor, Brühl 34.
 Schuster, Weißgerber a. Gera, Gainsfr. 28.
 Stomm, Kfm. a. Schaulen, Grimm. Str. 12.
 Schloß, Kfm. a. Fürth, Theatergasse 5.
 Sachs, Gerber a. Gröbzig,
 Sachs, Expeditur a. Hirschberg,
 Schup, Rauchwhdt. a. Prag,
 Sachs, Expeditur a. Gera, und
 Schen, Kfm. a. Grünberg, goldnes Sieb.
 Schmidt, Kfm. a. Löbau, und
 Salmann, Kfm. a. Breslau, Rosenfranz.
 Schütte, Dr. med. n. Tochter a. Wolfenbüttel,
 Stadt Wien.
 Schmückert, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Stöckel, Webermstr. a. Glauchau, br. Ros.
 Siechmann, Gerber a. Herford, Ritterstr. 33.
 Schleicher, Kfm. a. Biersen, und
 Schmelzer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
 Seng, Mag. n. Fam. a. Wien,
 Schickel, Landw. a. Berlin,
 Schilte, Kfm. a. Barmen,
 Schloßhauer, Kfm. a. Berlin,
 Schilling, Gastw. a. Bremerhaven, und
 v. Schwerin, Graf, Rittmeister aus Posen, Palmb.
 Stutsch, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Schedlich, Kfm. a. Glauchau, blaues Ros.
 Schmeichel, Kfm. a. Prenzlaw, und
 Simon, Kfm. a. Hildburghausen, Stadt Wien.
 Schmidt, Buchhalter a. Goldberg, blaues Ros.
 Seiffert, Landschaftsmaler a. Berlin, Stadt
 Nürnberg.
 Stadt, Kfm. a. Chemnitz, Raschmarkt 3.
 Schmidt, Kfm. a. Lüdenscheid, Restauration der
 L.-Dr. Eisenbahn.
 Schick, Kfm. a. Prag, goldne Sonne.
 Scheidt, Kfm. a. Reitivig,
 Sommerfeld, Hblg. a. Breslau,
 Scott, Rent. a. London, und
 Scharf, Buchhblg. a. Prag, S. de Pol.
 Stein, Kfm. a. Frankfurt a/D., und
 Stoll, Pastor n. Frau a. Riga, Stadt Rom.
 Schollm, Kfm. a. Breslau, Stadt Gdn.
 Semler, Fabr. a. Grünberg, Stadt Frankfurt.
 Säpferguth, Weißgerber a. Lucka, gr. Reiter.
 Spanier, Kfm. a. Hamm, und
 Schindenberg, Kfm. a. Grefeld, S. de Pologne.
 Schulze, Actuar a. Glauchau,
 Strubell, Kfm. a. Dresden, und
 Sternberg, Major n. S. a. Wien, St. Dresden.
 Schröder, Fabr. a. Werdau, Brühl 89.
 Schönfelder, Juwelier a. Warschau, und
 Steiner, Kfm. a. Bromberg, Petersstr. 19.
 Stoll, Tuchfabr. a. Goldberg, gr. Fleischerg. 22.
 Seck, Kfm. a. Königsberg, Tauscher Str. 18b.
 Sander, Kfm. n. Fr. a. Braunschweig, Ritterstr. 5.
 Seligsohn, Kfm. a. Magdeburg, Petersstr. 2.
 Schrimmer, Kfm. a. Gnesen, Neue Str. 2.

Stanislaus, Kfm. a. Rachen, Reichstr. 48.
 Schiefer, Gerber a. Gera, gr. Fleischerg. 20.
 Stölzel, Tuchfabr. a. Peiß, Gainsfr. 11.
 Schwarz, Kfm. a. Guttstadt, Nicolaisfr. 11.
 Stademann, Kfm. n. Fr. a. Straßburg, Thomasmühle.
 Steger, Lohgerber a. Pöfned, Ritterstr. 10.
 Stein, Kf. a. Dillenhütten, Ritterstr. 20.
 Thieme, Lohgerber a. Langenwiesen, Ritterstr. 7.
 Trube, Radler a. Jesnitz, und
 Lannert, Fabr. a. Haynewalde, goldnes Sieb.
 Thorneß, Kfm. a. Gonnern, Gerberstr. 4.
 Thon, Justizbeamter a. Nordhausen, Münchn. Hof.
 Tod, Kf. a. Warschau, Hotel de Russie.
 Tittmann, Kfm. a. Görlitz, Palmbaum.
 Trier, Kfm. a. Aschaffenburg, Stadt Frankfurt.
 Triefoff, Kfm. a. Wansfried, Stadt Hamburg.
 Traube, Commis a. Cassel, Stadt Rom.
 Tissot, Kfm. a. Chaur de Fonds, Reichstr. 8.
 Tänzler, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 51.
 Uhlemann, Kfm. a. Fürth, Stadt Frankfurt.
 Unger, Porzellanmaler a. Schmiedeberg, 3 Lilien.
 Voigt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Vogelgesang, Frau n. Vedg. a. Frankfurt a/M.,
 Stadt Rom.
 Vog, Kfm. a. Kopenhagen, Petersstr. 43.
 Vogel, Gerber a. Grünberg, St. Malmedy.
 Vernau, Tuchm. a. Wittenberg, Gainsfr. 7.
 Wolf, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
 Wagner, Kfm. a. Galw, Stadt Rom.
 Witthaus, Kfm. a. Ketting, Hotel de Pologne.
 Wiedinger, Juwelier a. Warschau, Petersstr. 19.
 Wredow, Kfm. a. Magdeburg, Petersstr. 2.
 Wolf, Kfm. a. Wicrath, gr. Fleischerg. 20.
 Weber, Vernsteinfabr. a. Königsberg, Gewandg. 4.
 Weiß, Commis a. Plauen, Grimm. Str. 4.
 Weidner, Kfm. a. Naumburg, Grimm. Str. 34.
 Weisshaupt, Kfm. a. Hanau, Reichstr. 49.
 Wolf, Kfm. a. Sondershausen, Nicolaisfr. 11.
 Weber, Lederfabr. a. Siegen, Ritterstr. 24.
 Weisenborn, Kfm. a. Mühlhausen, Petersstr. 30.
 Wilmersdörfer, Kfm. a. Bayreuth, Lebe's S. garni.
 Warnstädt, Frau a. Gera, Ritterstr. 28.
 Winternitz, Hblg. a. Nachod, Lebe's S. garni.
 Wolf, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Prusse.
 Zacher, Tuchfabr. a. Werdau, Gainsfr. 28.
 Wagow, Mechanik. n. Familie a. Helsingfors,
 Stadt Rom.
 Weber, Kf. a. Chemnitz, Rosenfranz.
 Wohlfahrt, Gerber a. Pöfned, goldner Hirsch.
 Wesel, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Russie.
 Wagner, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Werner, Kfm. a. Deutsch-Krone, St. Freiberg.
 Weißer, Gerber a. Schleiz, blaues Ros.
 Wagner, Kfm. a. Altenburg, Stadt Nürnberg.
 Wichtendahl, Kfm. a. Wien, Restauration der
 L.-Dr. Eisenbahn.
 Wendel, Kfm. a. Leisnig, Hotel de Pologne.
 Ziegler, Lohgerber a. Gera, Ritterstr. 10.
 Zedig, Kfm. a. Breslau, Stadt Gdn.
 Zimmermann, Kfm. a. Pillau, St. Frankfurt.
 Zischweiger, Kfm. a. Plauen, Grimm. Str. 4.
 Zaidler, Fabr. a. Reichenbach, Reichstr. 51.
 Zanker, Kfm. a. Liegnitz, Stadt Malmedy.
 Zahn, Webermstr. a. Glauchau, braunes Ros.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 19. Sept. Berlin-Anh. A. u. B. 107¹/₂; do. C. 103¹/₂;
 Berl.-Stettin. 98¹/₂; Eöln-Mind. 127; Oberschl. A. u. C. 111¹/₂;
 do. B. —; Dester.-franz. 141; Thüringer 102¹/₄; Fr.-Wiltz.-
 Nordb. 47; Ludwigsh. Verb. 134¹/₂; Dester. 5⁰/₁₀ Met. —;
 do. Nat.-Anl. 63³/₄; Preussische 5⁰/₁₀ Anleihe von 1859 —;
 Dester. Credit-Loose 1858 —; Leipz. Credit-Anst. 62³/₄; Dester.
 do. 83³/₄; Dessauer do. 27¹/₄; Genfer do. 38¹/₂; Weim. Bank-
 Actien 88¹/₄; Braunsch. do. 79³/₄; Geraer do. 77³/₄; Thüringer
 do. 51; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 73³/₄; Preuß. do.
 132; Hannov. do. 90³/₄; Disconto-Comm.-Anth. 95³/₄; Wien
 österr. W. 8 Tage —; do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —;
 Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —;
 Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.
 Wien, 19. Sept. Metall. 5⁰/₁₀ 73.40; do. 4¹/₂ —; do. 4⁰/₁₀
 —; Nat.-Anl. 77.60; Loose von 1834 —; do. 1839 —; do.

1854 —; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Bankactien 886;
 Escompteactien —; Dester. Credit-Actien 207.20; Dester.-franz.
 Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Donau-Dampfsch. —;
 Lloyd —; Elisabethbahn —; Theißbahn —; Amsterdam —;
 Augsburg 103.75; Frankf. a. M. —; Hamburg —; London
 121.25; Paris —; Münzducaten 5.75.

Berliner Productenbörse, 19. Septbr. Weizen: loco 46
 bis 68 Geld. — Roggen: loco 37 Geld, Septbr. 37⁵/₈,
 Sept.-Oct. 37⁵/₈, April-Mai 39¹/₄; gek. 200 W. — Spiritus:
 loco 17³/₄ S., Septbr. 17, Septbr.-Octbr. 17, April-Mai
 16 fest. — Rüßl.: loco 10⁵/₁₂ Geld, Septbr. 10⁵/₈,
 September-October 10⁵/₈, April-Mai 10⁵/₈; gek. 500 Ctr. —
 Gerste: loco 28—38 Geld. — Hafer: loco 21—25 Sld.,
 September 22¹/₂, Sept.-Oct. 22¹/₂, April-Mai 22³/₄.

Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 19. Sept. Ab. 6 Uhr 9° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
 Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.